

MANUALE DI USO E INSTALLAZIONE

Unità interna - Canalizzato

USER AND INSTALLATION MANUAL

Indoor unit - Duct

MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION

Unité intérieure canalisée

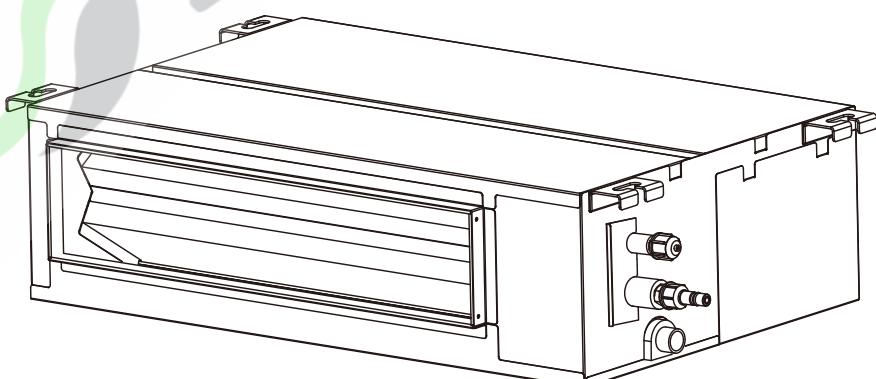
BENUTZER- UND INSTALLATIONSHANDBUCH

Inneneinheit Abgeleitete

DUCT WINE

DUCT-WN-09-A

DUCT-WN-12-A





Scannen Sie den QR-Code
und laden Sie das aktualisierte
Handbuch in digitaler Form herunter.



DEUTSCH

1. Allgemeine Warnhinweise	96
1.1 Kühlmittel Warnhinweise	96
1.2 Allgemeine Warnungen	96
1.3 Benutzerwarnungen	96
1.4 Warnhinweise für den Installateur	97
1.5 Betriebstemperaturen	98
2. Ort der Aufstellung	98
2.1 Auswahl des Installationsortes für das Innengerät	98
2.2 Elektrische Anschlüsse	99
2.3 Anforderungen an die Erdung	99
2.4 Übersicht über die wichtigsten komponenten	99
2.5 Installationszubehör	100
3. Anweisungen für die installation	101
3.1 Abmessungsdiagramm des Innengeräts	101
3.2 Erforderliche Abmessungen und Installationsort des Innengeräts	101
3.3 Installation der Inneneinheit	102
3.4 Installation von Kühlleitungen	103
3.5 Installation des abflusses condense	105
3.6 Installation der duct-einheit	107
3.7 Einbau des Filters	109
3.8 Elektrische Anschlüsse	101
4. Filtouch Wi-Fi	111
4.1 Gebrauchsanweisung	111
4.2 Standort und Installationsanforderungen	111
4.3 Installation der Signalkabel	112
4.4 Installation des verdrahteten Controllers	112
4.5 Demontage für verdrahtete Controller	112
4.6 Display und installationsanleitung	113
4.7 Buttons	114
5. Filtouch installationsarbeiten	114
5.1 Funktion Tastatursperre	114
5.2 Temperatureinheiten Ändern (celsius/fahrenheit)	114
5.3 Abtaufunktion	115
5.4 Ein/Aus	115
5.5 Einstellung der Temperatur	115
5.6 Einstellen des timers	115
5.7 Erinnerung an die Reinigung	115
5.8 Einstellen der Wi-Fi-Funktion (nicht bei allen modellen)	116
5.9 Einstellung der Funktion humidity	116

6. Smart Life App	116
6.1 Installieren der app	116
6.2 Registrierung	116
6.3 Hinzufügen eines Geräts über das Netzwerk	117
7. Reiner Kontakt	117
7.1 Statische Druckregelung	119
7.2 Einstellung des statischen Drucks	119
7.3 Wählbare statische Drücke	119
7.4 Raumtemperaturmessung	120
8. Anschluss des Befeuchters an das Innengerät	120
9. FehlerCodes	120
9.1 Fehlercodes und Betrieb	120
9.2 Nominelle Arbeitsbedingungen	121
10. Fehleranalyse	121
11. Wartung	112



1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

1.1 KÜHLMITTEL WARNHINWEISE

Um den Raum zu klimatisieren, verwendet das Gerät und damit das gesamte System im Inneren ein spezielles Kältemittel. Das verwendete Kältemittel ist R32-Fluorid. R32-Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Außerdem kann es unter bestimmten Bedingungen Explosionen verursachen. Die Entflammbarkeit des Kältemittels ist jedoch sehr gering. Zur Entzündung der Flamme ist eine offene Flamme erforderlich. R32 ist ein weniger umweltschädliches Kältemittel als andere in Kühlkreisläufen verwendete Gase und schädigt die Ozonschicht weit weniger. Auch der Einfluss auf den Treibhauseffekt ist wesentlich geringer. Das Kältemittel R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die eine sehr hohe Energieeffizienz ermöglichen. Für die gleiche Kälteleistung benötigt das System daher eine geringere Füllmenge.



Scannen Sie den QR-Code,
um das Sicherheitsdatenblatt für das Kältemittel R32 anzuzeigen.

1.2 ALLGEMEINE WARNUNGEN

Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Werkzeuge oder Produkte zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung. Falls eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst. Reparaturarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem keine Zündquellen im Dauerbetrieb vorhanden sind (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindlicher Elektroherd). Das Gerät muss in einem Raum mit einer größeren Fläche als im Kapitel über den Aufstellungsort angegeben aufgestellt, verwendet und gelagert werden. Das Gerät ist mit brennbarem Gas **R32** gefüllt. Beachten Sie bei Reparaturen unbedingt die Anweisungen des Herstellers. Achten Sie bei der Verwendung darauf, dass das Kältemittel geruchlos ist. Lesen Sie das Handbuch oder den entsprechenden Abschnitt des Handbuchs.



1.3 BENUTZERWARNUNGEN

Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, es sei denn, sie werden von einem Erwachsenen beaufsichtigt. Das Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht zum Spielen verwendet werden. Bei Installationen mit einem Netzstecker darf das Klimagerät niemals an mehrere Steckdosen angeschlossen werden, da dies zu einem Brand führen kann. Im Falle eines beschädigten Netzkabels ist die Anlage stromlos zu machen und unverzüglich qualifiziertes Personal mit dem Austausch zu beauftragen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden können, dürfen nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten durchgeführt werden. Trennen Sie während der Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung, um Stromschläge oder einen Stromschlag zu vermeiden. Waschen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser ab, um Schäden an den elektrischen Bauteilen zu vermeiden. Sprühen Sie kein Wasser auf das Innengerät, da dies zu Schäden an den elektrischen Bauteilen oder zu Fehlfunktionen führen kann. Berühren Sie nach dem Entfernen des Filters nicht die Lamellen oder die Ventilatoren, um Verletzungen zu vermeiden. Verwenden Sie keine Flammen oder Haartrockner zum Trocknen der Filter, da dies zu Verformungen oder Entzündungen führen kann. Routinewartungen müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal können zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Reparaturarbeiten an der Anlage müssen unbedingt von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, da dies zu Stromschlägen, Stromschlägen oder Schäden an den Geräten führen kann. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Klimaanlage repariert werden muss. Stecken Sie keine Finger oder Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass, da dies zu Verletzungen oder Schäden an den Geräten führen kann. Blockieren Sie nicht den Luftauslass oder -einlass zu den Geräten, da dies zu Fehlfunktionen oder Schäden an den Geräten führen kann.

Gießen Sie kein Wasser und tauchen Sie die Fernbedienung nicht in Wasser, da sie sonst beschädigt werden kann. Wenn die folgenden Phänomene auftreten, schalten Sie das Klimagerät aus, trennen Sie es sofort von der Stromversorgung und wenden Sie sich dann unverzüglich an den Installateur:

- Das Netzkabel ist überhitzt oder beschädigt;
- Abnormale Geräusche werden während des Betriebs festgestellt;
- Häufiges Auslösen von Schutzsystemen für elektrische Anlagen wird festgestellt;
- Die Klimaanlage erzeugt einen Brandgeruch;
- Das Gerät hat ein Kältemittelleck.

Wenn das Klimagerät unter anormalen Bedingungen betrieben wird, kann es beschädigt werden, unsachgemäß funktionieren, elektrische Schläge verursachen oder Brände auslösen. Betätigen Sie den Notstartknopf am Innengerät (falls vorhanden) nur mit einem elektrisch isolierten Gegenstand und nicht mit Metall, da dies zu elektrischen Schlägen führen kann. Klettern Sie nicht auf das Gerät oder stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab, da das Gerät sonst kaputt gehen, beschädigt werden oder nicht richtig funktionieren kann.

1.4 WARNHINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Die Installation darf nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden, um eine Beschädigung oder Störung der Geräte oder des gesamten Systems zu vermeiden. Bei der Installation müssen alle Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen und Anlagen mit fluorierten Gasen beachtet werden. Die örtlichen Sicherheitsvorschriften sind zu befolgen und die Stromkreise müssen mit geeigneten Schutzvorrichtungen versehen werden. Es muss ein ausreichend dimensionierter Schutzschalter vorhanden sein, um die Anlage vor Überlast und Kurzschlägen zu schützen. Es muss mindestens ein ausreichend dimensionierter Trennschalter vorhanden sein, der jede einzelne Phase und den Nullleiter (falls vorhanden) abtrennt. Oder ein abnehmbarer und leicht zugänglicher Netzstecker am Ende der Anlage.

Die Anlage muss sicher an ein geeignetes Erdungssystem angeschlossen werden, da andernfalls die Gefahr eines Stromschlags oder einer Fehlfunktion der Geräte besteht. Verlegen Sie Stromkabel mit dem entsprechenden Querschnitt, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Verwenden Sie nur zugelassene Strom- und Kommunikationskabel. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Anforderungen der zu installierenden Anlage entspricht. Eine Stromversorgung mit einer anderen Frequenz und/oder Spannung oder mit instabilen Werten oder eine falsche Verkabelung führt zu Fehlfunktionen im System oder zu Schäden an den Geräten.

Schließen Sie sowohl das/die Phasenkabel, das Nullleiterkabel (falls zutreffend) als auch das Erdungskabel an die Klemmenleiste der Stromversorgung der Anlage an.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie mit den Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen beginnen, und befolgen Sie in jedem Fall alle relevanten Sicherheitsverfahren. Schalten Sie das System nicht ein, bevor die Installation abgeschlossen ist. Wenn das Stromkabel oder die Kommunikationskabel beschädigt sind, müssen sie von qualifiziertem Personal ersetzt werden.

Halten Sie einen Abstand oder verwenden Sie eine geeignete Isolierung zwischen den Strom- und Kommunikationskabeln und den Gasrohren, da die hohen Temperaturen der Rohre die Kabel beschädigen könnten. Das System muss gemäß den geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen und Anlagen mit fluorierten Gasen installiert werden. Die Installation muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IEC, NEC und CEC oder gleichwertigen Normen und nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Das Klimagerät ist ein elektrisches Gerät erster Klasse. Es muss ordnungsgemäß mit einer speziellen Erdungsvorrichtung geerdet werden. Die Erdungsinstallation muss von Fachleuten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt worden sein.

Vergewissern Sie sich bei der Installation, dass ein Erdungssystem vorhanden ist und dass die Geräte effektiv geerdet sind, da dies zu Stromschlägen oder einem Stromschlag führen kann. Das gelb-grüne Kabel ist das Erdungskabel und darf niemals für andere Zwecke verwendet werden.

Der Erdungswiderstand muss den geltenden nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit entsprechen. Der Trennschalter oder der Netzstecker der Geräte muss für den Benutzer nach Abschluss der Installation immer leicht zugänglich sein. Alle elektrischen Strom- und Kommunikationskabel müssen von qualifiziertem Personal installiert werden. Wenn das Stromkabel nicht lang genug ist, muss es durch ein Kabel mit geeigneter Länge ersetzt werden. Verbinden Sie niemals mehrere Kabel miteinander. Bei Installationen ohne Netzstecker muss ein Trennschalter an der Leitung installiert werden. Das Verlegen des Klimageräts von einem Ort zum anderen darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, um Verletzungen oder Schäden an den Geräten zu vermeiden. Stellen Sie die Geräte immer so auf, dass sie für Kinder und Haustiere unerreichbar sind. Wenn es nicht möglich ist, die Geräte an sicheren Orten zu installieren, sorgen Sie für Schutzvorrichtungen (Schutzgitter oder ähnliches), die verhindern, dass Kinder oder Haustiere mit den Geräten in Berührung kommen.

Die Innengeräte müssen sicher an der Wand oder Decke befestigt werden. Die Wand oder Decke, an der sie befestigt sind, muss die von den Geräten erzeugte Last tragen können.

1.5 BETRIEBSTEMPERATUREN

	Innere Seite DB/WB (°C)	Brustbein Seite DB/WB (°C)
Maximale Kühlung	32/23	48/30
Maximale Erwärmung	25/-	48/30

HINWEIS: Der Betriebstemperaturbereich (Außentemperatur) für das reine Kühlgerät liegt bei -15°C~48°C, für das Wärmepumpengerät bei -15°C~48°C.

2 ORT DER AUFSTELLUNG

Die Installation des Geräts muss den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften entsprechen. Die Qualität der Installation hat einen direkten Einfluss auf die normale Nutzung, daher sollte der Benutzer die Installation nicht selbst vornehmen, sondern die Installation und Einrichtung von einem Fachmann durchführen lassen. Erst dann kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

2.1 AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES FÜR DAS INNENGERÄT

1. Wo es keine direkte Sonneneinstrahlung gibt.
2. Wenn der obere Haken, die Decke und die Gebäudestruktur stark genug sind, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
3. Wo das Abgasrohr leicht nach außen geführt werden kann.
4. Wo der Luftein- und -auslass nicht blockiert wird.
5. wo die Kältemittelleitung des Innengeräts leicht nach außen geführt werden kann.
6. In Abwesenheit von brennbaren explosiven Stoffen oder deren Verschüttung.
7. Bei Abwesenheit von korrosiven Gasen, starkem Staub, Salznebel, Smog oder Feuchtigkeit.

Achtung

Das Gerät, das an den folgenden Orten installiert wird, kann eine Fehlfunktion aufweisen. Sollte sich dies nicht vermeiden lassen, wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal des zuständigen Servicezentrums.

- Wo es voller Öl ist.
- Alkalische Böden am Meer.
- Wo Schwefelgas vorhanden ist (z. B. in schwefelhaltigen heißen Quellen).
- In der Nähe von Hochfrequenzgeräten (z. B. drahtlose Geräte, elektrische Schweißgeräte oder medizinische Geräte).
- Besondere Umstände.

2.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

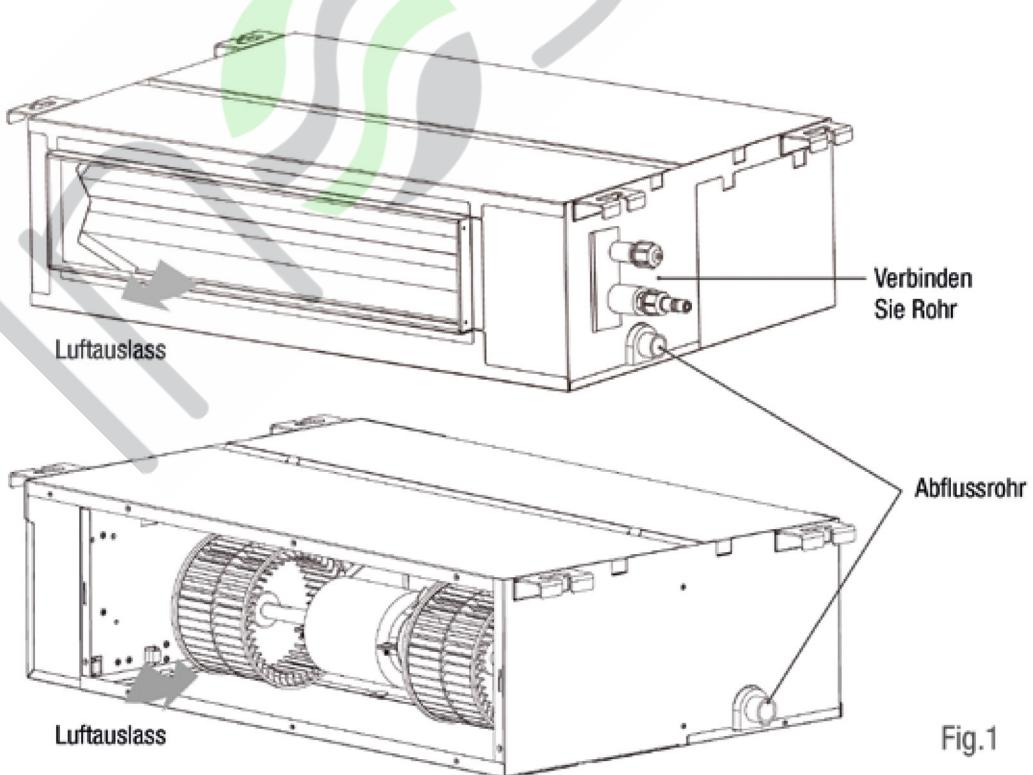
1. Die Installation muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften durchgeführt werden.
2. Es darf nur das Netzkabel mit der Nennspannung und dem exklusiven Stromkreis für das Klimagerät verwendet werden.
3. Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Stromkabel.
4. Die elektrische Installation muss von geschultem Personal in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und dieser Anleitung durchgeführt werden.
5. Der Durchmesser des Stromkabels muss groß genug sein, und wenn es beschädigt ist, muss es durch ein geeignetes Kabel ersetzt werden.
6. Die Erdung muss zuverlässig sein, und das Erdungskabel muss von geschultem Personal an die dafür vorgesehene Vorrichtung des Gebäudes angeschlossen werden. Darüber hinaus muss der mit dem Fehlerstromschutzschalter gekoppelte Luftsicherheitsschalter eine ausreichende Kapazität und sowohl eine magnetische als auch eine thermische Auslösefunktion im Falle eines Kurzschlusses und einer Überlast haben.

2.3 ANFORDERUNGEN AN DIE ERDUNG

1. Das Klimagerät ist als Gerät der Klasse L eingestuft, daher muss seine Erdung zuverlässig sein.
2. Die gelb-grüne Leitung des Klimagerätes ist die Erdungsleitung und darf nicht für andere Zwecke verwendet, abgeschnitten oder mit der Gewindeschraube befestigt werden, da sonst die Gefahr eines elektrischen Schlagens besteht.
3. Es muss ein zuverlässiger Erdungsanschluss vorhanden sein, und das Erdungskabel darf nicht an einen der folgenden Punkte angeschlossen werden.
 - Fließende Wasserleitung.
 - Gasleitung.
 - Auspuffrohr.
 - Andere Orte, an denen sich Fachkräfte als unzuverlässig betrachten.

2.4 ÜBERSICHT ÜBER DIE EINHEIT UND DIE WICHTIGSTEN KOMPONENTEN

• Inneneinheit



HINWEIS: Das Anschlussrohr und der Kanal für dieses Gerät müssen vom Benutzer vorbereitet werden. Das Gerät ist standardmäßig mit einem rechteckigen Rohr ausgestattet.

• Philocommand



2.5 INSTALLATIONSZUBEHÖR

Die unten aufgeführten Standard-Zubehörteile werden mitgeliefert und müssen je nach Bedarf verwendet werden.
Tabelle 1 - Innengerät

Name	Erscheinungsbild	Menge	Verwenden Sie
Fernbedienung + Anschlusskabel		1	Zur Steuerung des Innengeräts.
Schraube		2	So installieren Sie die kabelgebundene Fernbedienung.
Isolator		2	Um den Kondensatablauf zu isolieren.
Isolator		2	Zur Isolierung von Gasleitungen.
Gegeben		4	So installieren Sie das Innengerät.
Kondenswasserablauf		1	
Kabelbinder		6	Kabelbinder
Mehr	Anweisungen		

3 ANLEITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

3.1 ABMESSUNGSDIAGRAMM DES INNENGERÄTS

Hinweis: Die Maßeinheit ist mm, sofern nicht anders angegeben.

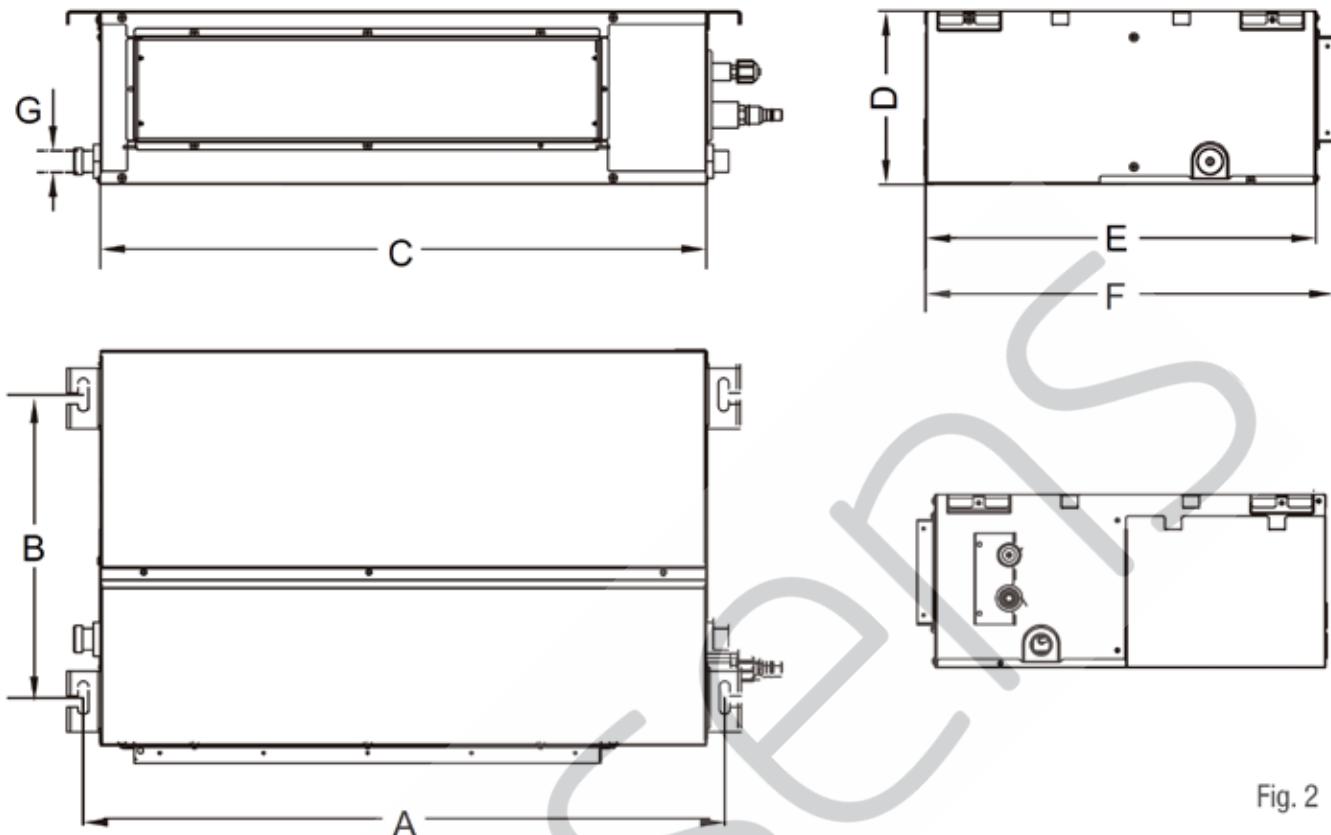


Fig. 2

Tabelle 2: Äußere Abmessungen

Modell / Artikel	A	B	C	D	E	F	G
DUCT-WN-09-A	740	350	700	200	450	472	26
DUCT-WN-12-A	1040	350	1000	200	450	472	26

3.2 ERFORDERLICHE ABMESSUNGEN UND AUFSTELLUNGSPUNKT DES INNENGERÄTS

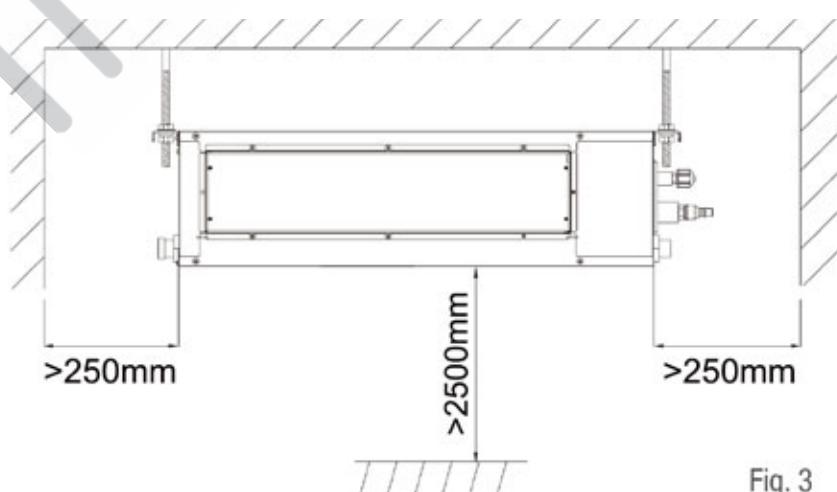


Fig. 3

3.3 INSTALLATION DER INNENEINHEIT

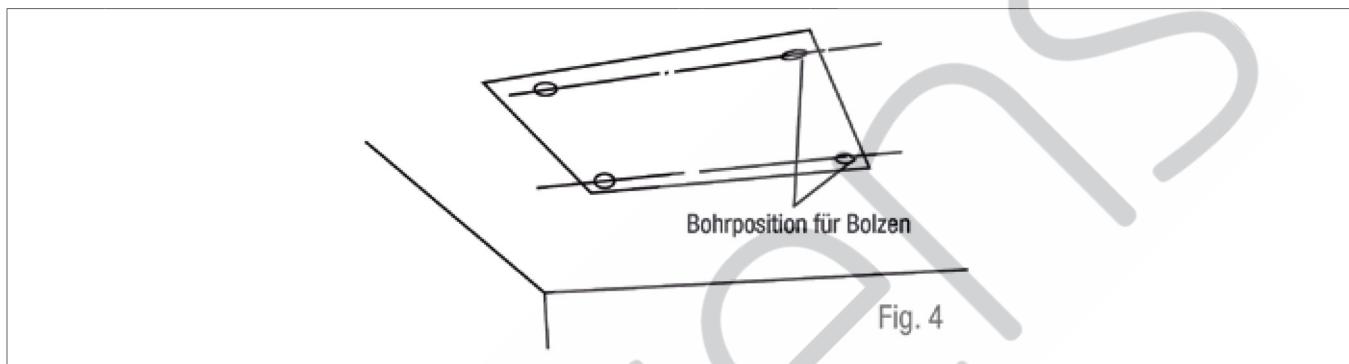
a. Anforderungen an den Aufstellungsort

1. Stellen Sie sicher, dass der Haken stark genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
2. Einfaches Ableiten von Kondensat.
3. Keine Hindernisse für den Lufteintritt und -austritt aus der Maschine.
4. Stellen Sie sicher, dass die Abstände in Abb. 3 eingehalten werden.
5. Es darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, brennbaren oder explosiven Stoffen oder Smog aufgestellt werden.
6. Ist das Gerät an der Decke zu montieren.
7. Stromkabel und Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengeräten müssen mindestens 1 m von Radios oder Fernsehern entfernt sein, um Bildstörungen und Rauschen zu vermeiden.

b. Installation der Inneneinheit

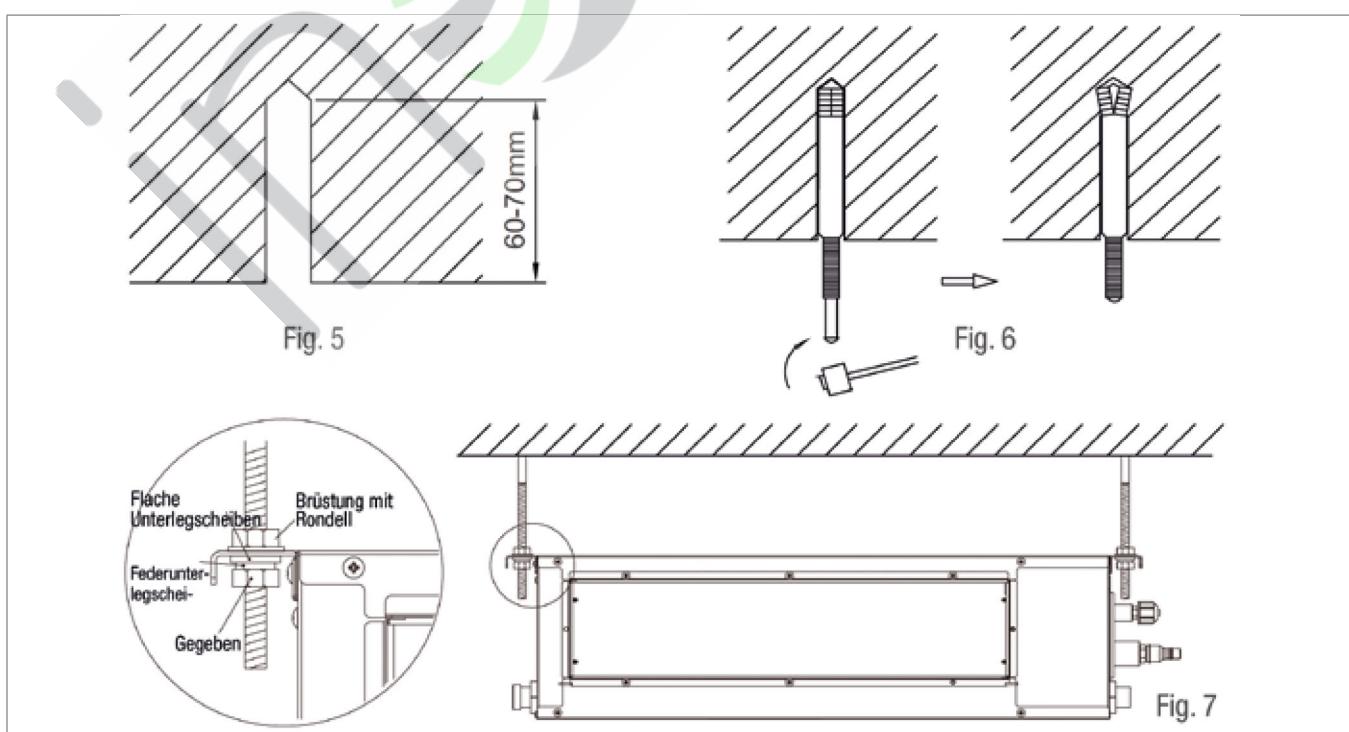
1. Bohren von Löchern und Anbringen von Bolzen

Schraubenlöcher mit Hilfe der Montageschablone anbringen. (Fig. 4)



2. Einbau der Aufhängebolzen

1. Bringen Sie die Bolzen an einer Stelle in der Struktur an, die stark genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen. Markieren Sie die Position der Bolzen auf der Montageschablone. Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer Löcher mit einem Durchmesser von 12,7 mm (1/2"). (Fig. 5)
2. Setzen Sie die Ankerbolzen in die vorgesehenen Löcher ein, und schlagen Sie die Bolzen mit einem Hammer in die Ankerbolzen ein. (Fig. 6)
3. Geräteklemmen montieren.
4. Führen Sie die Haken des Geräts über die in der Decke installierten Bolzen und montieren Sie das Gerät mit der Spezialmutter. (Fig. 7)



3. Horizontale Steuerung der Inneneinheit

Nach der Installation des Innengeräts muss die waagerechte Position überprüft und das Kondensatablaufrohr um 1° von rechts nach links geneigt werden, wie in Fig. 8 dargestellt.

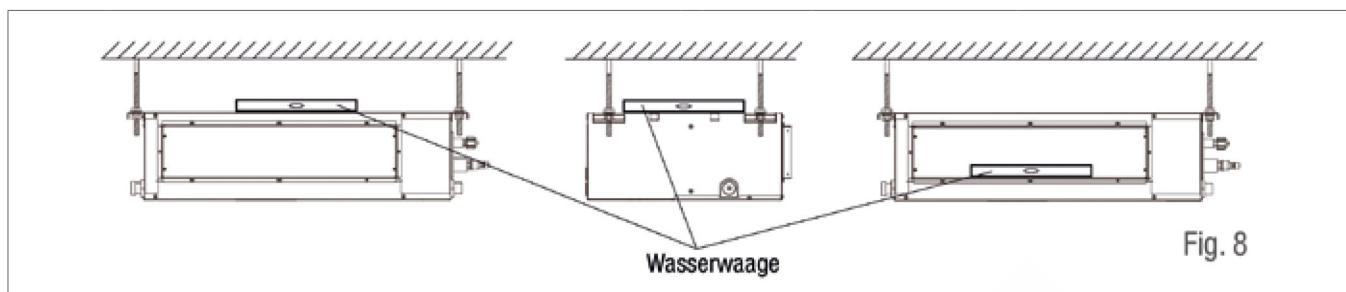


Fig. 8

Achtung

- Bereiten Sie vor der Installation des Geräts die Rohrleitungen (Kältemittel, Kondensatabfluss) und Anschlüsse (Steuerkabel, Kabel zwischen Innen- und Außengerät) des Innengeräts ordnungsgemäß vor, um die weitere Installation zu erleichtern.
- Wenn es eine Öffnung in der Decke gibt, ist es am besten, diese zu verstärken, um sie flach zu halten und ein Vibrieren zu verhindern. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an den Benutzer und den Hersteller.
- Wenn die Stärke der Decke nicht ausreicht, kann ein Winkeleisenbalken verwendet werden, an dem das Gerät befestigt werden kann.
- Wenn das Innengerät nicht in einem klimatisierten Raum installiert ist, verwenden Sie einen Schwamm um das Gerät herum, um Kondensation zu verhindern. Die Dicke des Schwamms hängt von der Installationsumgebung ab.

3.4 INSTALLATION VON KÄLTELEITUNGEN

a. Kartonieren

1. Schneiden Sie das Verbindungsrohr mit dem Rohrschneider ab und entfernen Sie die Grate.
2. Halten Sie das Rohr nach unten, um zu verhindern, dass Bearbeitungsrückstände in das Rohr gelangen.
3. Entfernen Sie die Bördelmuttern am Absperrventil des Außengeräts und in der Zubehörtasche des Innengeräts, stecken Sie sie in das Anschlussrohr und erweitern Sie das Anschlussrohr mit einem Bördelwerkzeug.
4. Prüfen Sie, ob der aufgeweitete Teil gleichmäßig verteilt ist und keine Risse aufweist (siehe Fig. 9).

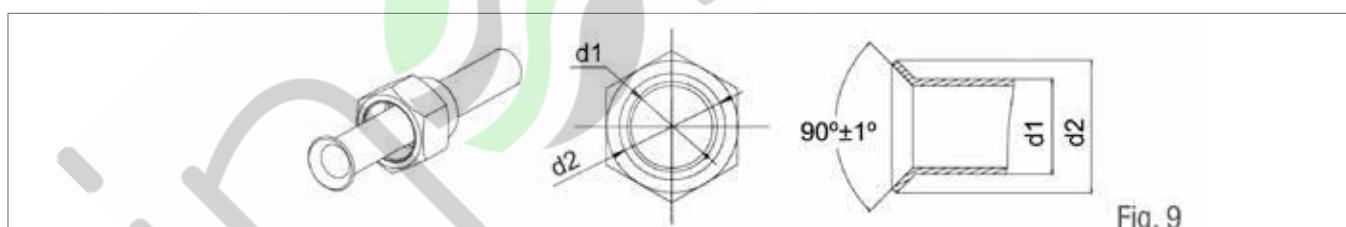


Fig. 9

b. Rohrbiegen

1. Die Rohre werden von Hand geformt. Vorsichtig, um sie nicht zu beschädigen.

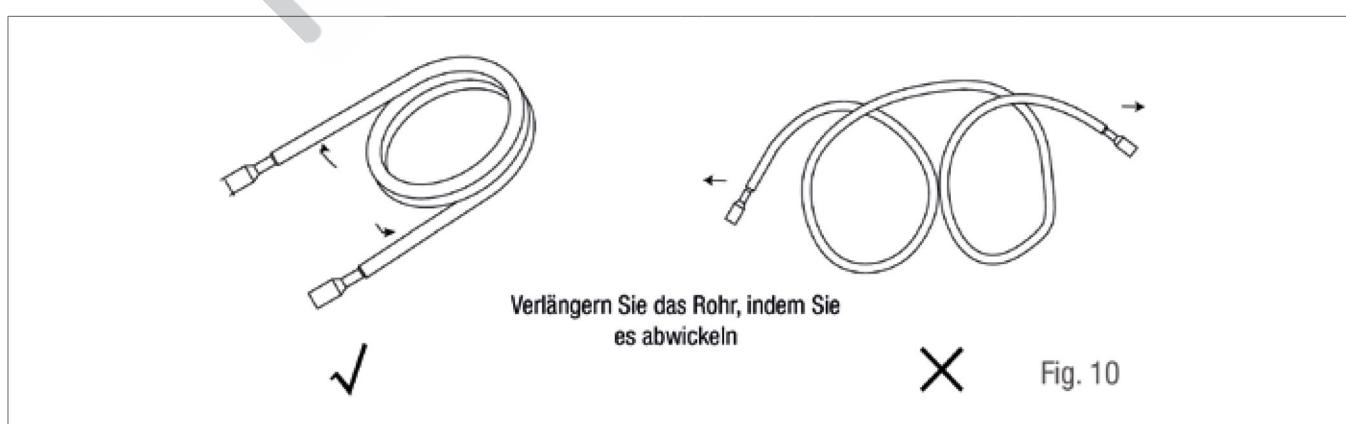
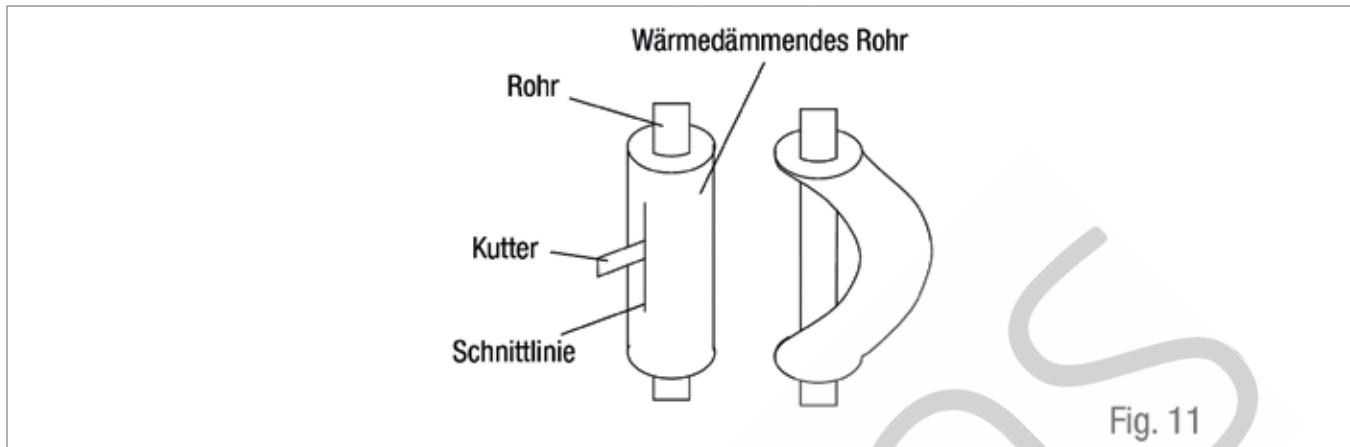


Fig. 10

2. Die Rohre dürfen nicht in einem Winkel von mehr als 90° gebogen werden.
3. Wenn Schläuche wiederholt gebogen oder gedehnt werden, verhärtet sich das Material, und es wird schwierig, sie erneut zu biegen oder zu dehnen. Biegen oder dehnen Sie die Rohre nicht mehr als dreimal.
4. Wenn Sie das Rohr biegen, dürfen Sie es nicht so biegen, wie es ist. Das Rohr würde brechen. Schneiden Sie in diesem Fall das wärmeisolierende Rohr mit einem scharfen Messer wie in Fig. 11 gezeigt ab und biegen Sie es, nachdem Sie das Rohr freigelegt haben. Nachdem Sie das Rohr wie gewünscht gebogen haben, müssen Sie das wärmeisolierende Rohr wieder auf das Rohr aufsetzen und mit Klebeband sichern.



Achtung

- Vermeiden Sie scharfe Biegungen, um einen Bruch des Rohres zu vermeiden. Biegen Sie das Rohr mit einem Biegeradius von mindestens 150 mm.
- Wenn das Rohr wiederholt an derselben Stelle gebogen wird, kann es brechen.

c. Anschluss der Kältemittelleitungen an das Innengerät

Ziehen der Stopfen aus den Rohren.

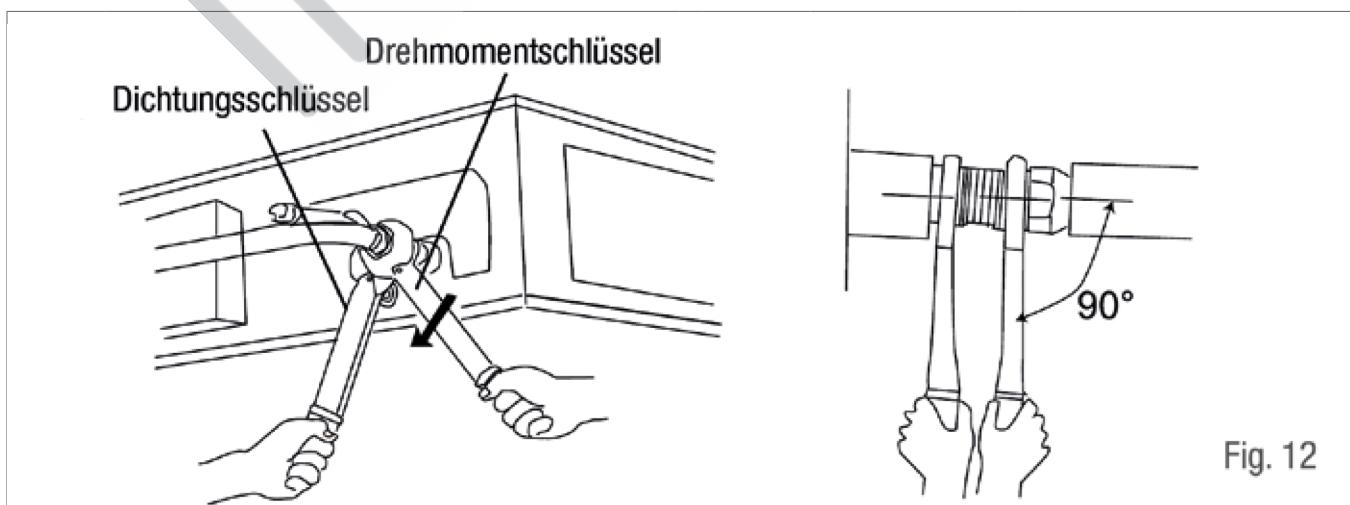
Achtung

- Achten Sie darauf, dass das Rohr korrekt an der Tür des Innengeräts angebracht ist. Wenn die Zentrierung nicht korrekt ist, kann die Senkmutter nicht leichtgängig angezogen werden. Wenn die Mutter mit Gewalt gedreht wird, wird das Gewinde beschädigt.
- Entfernen Sie die Bördelmutter nicht, bevor Sie die Anschlussleitung anschließen, um das Eindringen von Staub und Verunreinigungen in das Rohrsystem zu verhindern.

Zentrieren Sie das Rohr gegen den Anschluss des Innengeräts und drehen Sie die Bördelmutter mit der Hand.

Achtung

Halten Sie den Drehmomentschlüssel in einem rechten Winkel zum Rohr, wie in Abb. 12 gezeigt, um die Bördelmutter richtig anzuziehen.



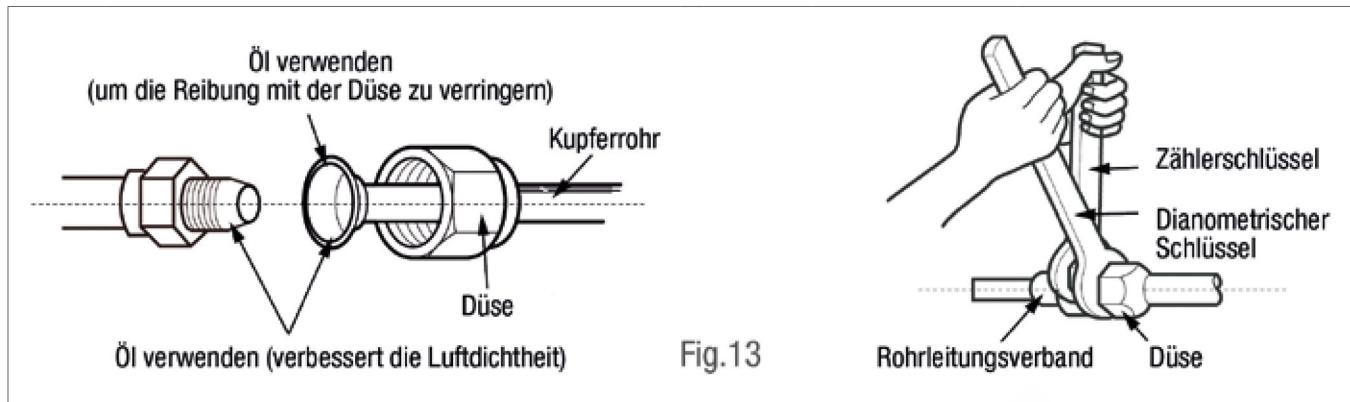


Tabelle 3 Düsendurchmesser und entsprechendes Anzugsdrehmoment

Rohrdurchmesser (Zoll)	1/4"	3/8"	1/2"	5/8"	3/4"	7/8"
Anzugsdrehmoment (N·m)	15-30	35-40	45-50	60-65	70-75	80-85

Achtung

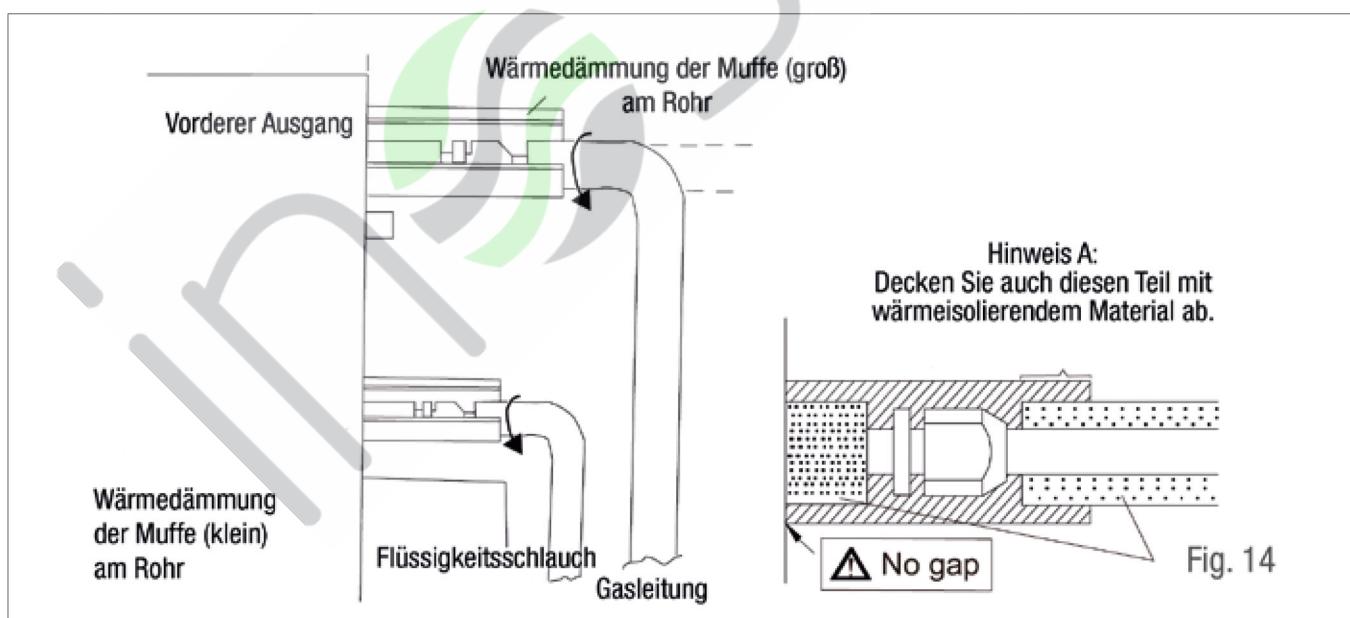
Stellen Sie sicher, dass Sie den Gasschlauch anschließen, nachdem Sie den Flüssigkeitsschlauch vollständig angeschlossen haben.

d. Kältemittelanschlüsse auf Gaslecks prüfen

Prüfen Sie die Verbindungen zwischen Innen- und Außengerät mit einem Gaslecksuchgerät auf Gaslecks, wenn die Rohre angeschlossen sind.

e. Wärmedämmung von Verbindungsstellen

Bringen Sie eine Wärmedämmung (groß und klein) an der Rohrabschlussstelle an.



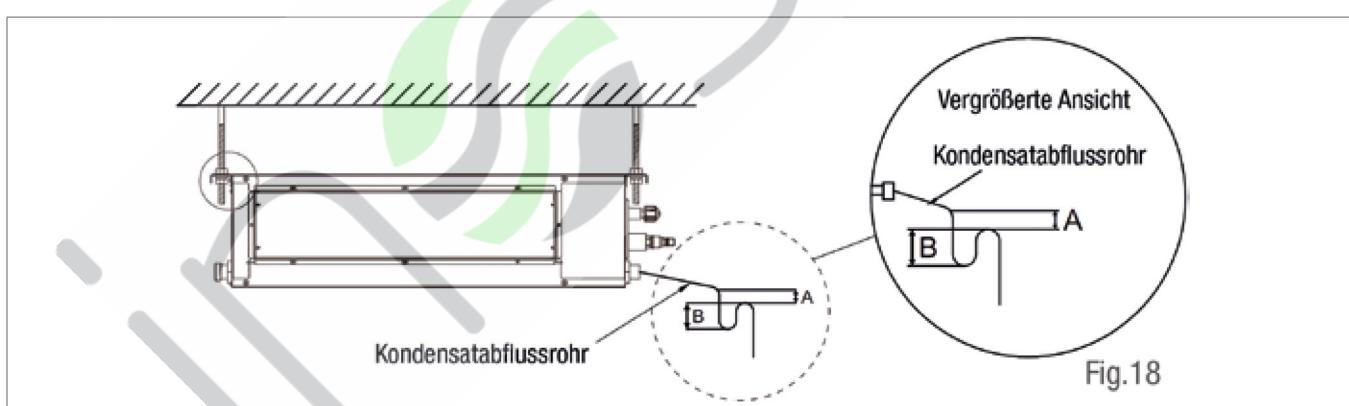
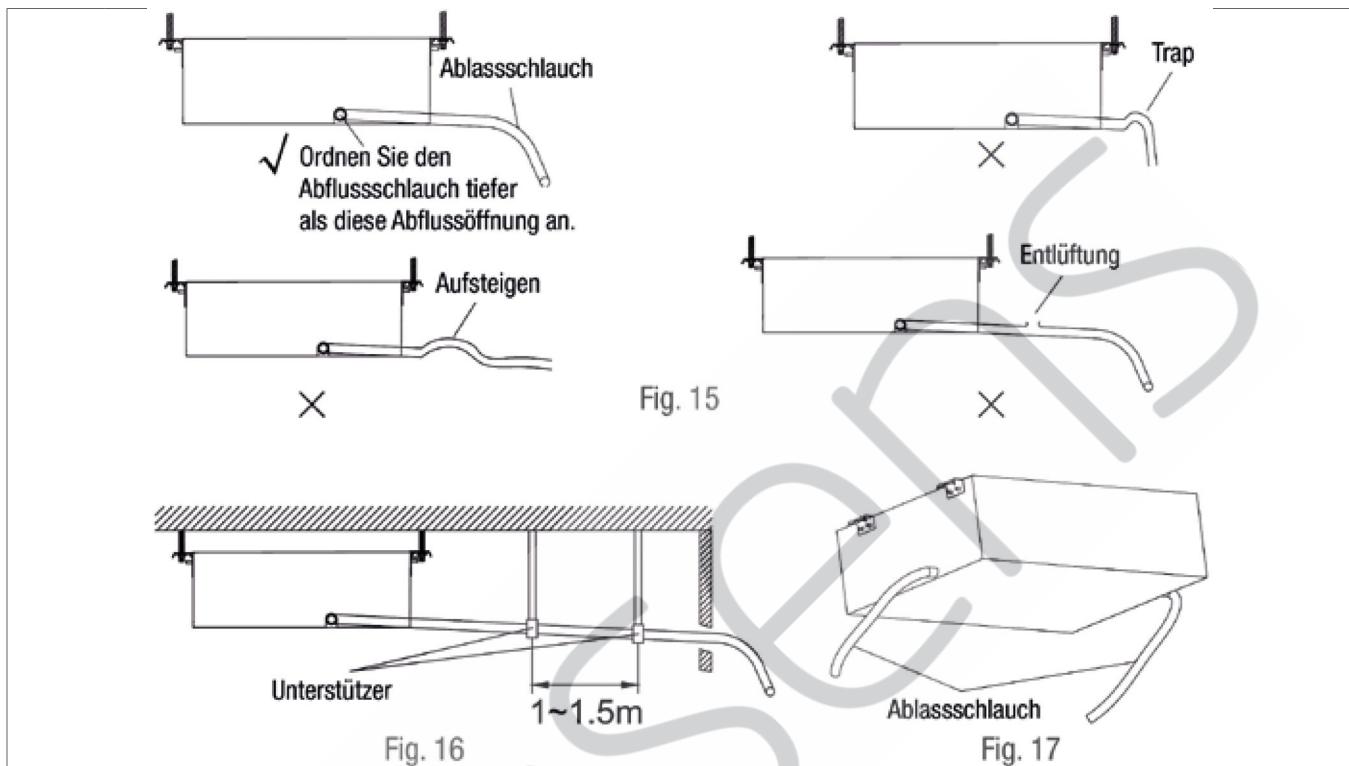
3.5 INSTALLATION DES ABFLUSSES CONDENSE

a. Einbau eines Kondensatablaufs

Achtung

Installieren Sie das Abflussrohr gemäß den Anweisungen in dieser Installationsanleitung und halten Sie den Bereich ausreichend warm, um Kondensation zu vermeiden. Jegliche Probleme mit den Rohrleitungen können zu einem Wasseraustritt führen.

1. Installieren Sie den Kondensatabfluss mit einem Gefälle (1/50 bis 1/100), und es darf keine Biegungen nach oben geben.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Kondensatabflussrohr keine Risse oder Lecks aufweist, um die Bildung von Luftsäcken zu verhindern. (Fig.15)
3. Wenn das Rohr besonders lang ist, sollten Sie Stützen anbringen. (Fig.16)
4. Isolieren Sie das Rohr immer ausreichend.
5. Verwenden Sie einen geeigneten Schlauch, und beachten Sie die Tabelle 3 für die Messung.
6. Es gibt sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite einen Anschluss für den Kondensatablauf. Entscheiden Sie sich für den gewünschten Anschluss nach Ihren Bedürfnissen. (Fig.17)
7. Bei der Auslieferung des Geräts ist der linke Anschluss der Standardanschluss, während der rechte Anschluss mit einem Stecker versehen ist.

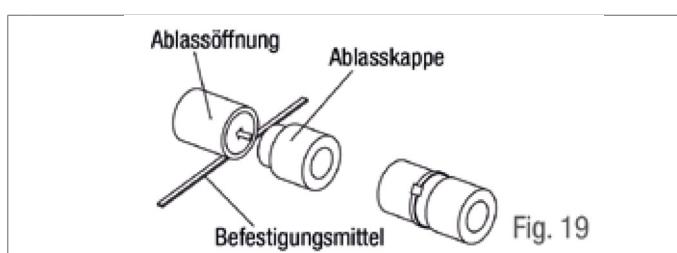


Da das Innengerät unter Vakuum steht, muss eine Krümmungskurve eingestellt werden. Die folgende Bedingung muss erfüllt sein: $A=B \geq P/10+20(\text{mm})$ P ist der absolute Druck im Inneren des Geräts. Der Druck wird in Pascal gemessen.

8. Wenn Sie den Kondensatablauf auf der rechten Seite des Geräts verwenden, bringen Sie die Kappe wieder an der linken Tür an. (Fig.19)

Achtung

Vergewissern Sie sich immer, dass der Verschlussstopfen in der Kondensatablassklappe angebracht ist, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Wenn dies nicht geschieht oder nicht richtig befestigt ist, besteht die Gefahr eines Wasseraustritts.



9. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen der Tür und dem Kondensatablaufrohr isoliert ist. (Fig.20)
10. Die nicht benutzte Tür muss ebenfalls isoliert werden. (Fig.21)
11. Eine Seite der Isolierung ist selbstklebend, so dass sie nach dem Entfernen des Schutzpapiers direkt auf dem Kondensatablauf angebracht werden kann.

Isolierung des Abflussschlauchs

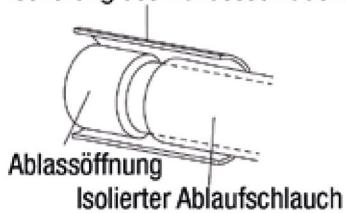
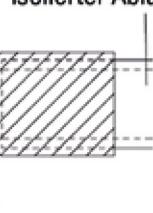
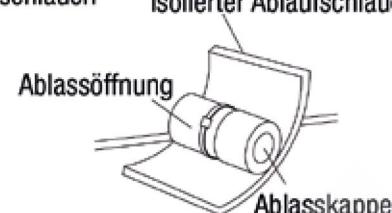


Fig. 20

Isolierter Ablauchschlauch



Isolierter Ablauchschlauch



Ablasskappe

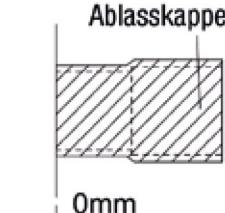


Fig. 21

b. Funktionsprüfung des Kondensatablaufs

Prüfen Sie nach Abschluss der Verrohrungsarbeiten, ob der Abfluss reibungslos funktioniert. Füllen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, langsam etwa 1 Liter Wasser in die Auffangwanne und prüfen Sie den Abfluss während des COOL-Betriebs.

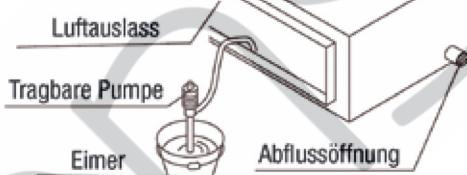


Fig. 22

3.6 INSTALLATION DER DUCT-EINHEIT

a. Abmessungen des Zuluftauslasses und des Rücklufteinlasses

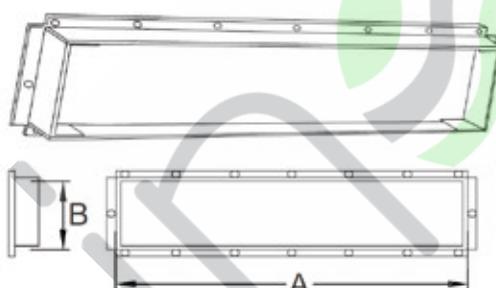


Fig. 23

Tabelle 4

Modell / Artikel	Luftzufuhr		Luftrückführung	
	A	B	C	D
DUCT-WN-09-A	538	122	590	170
DUCT-WN-12-A	808	122	890	170

b. Einbau der Luftansaugung

1. Einbau des rechteckigen Lufteinlasses. Tabelle 5.

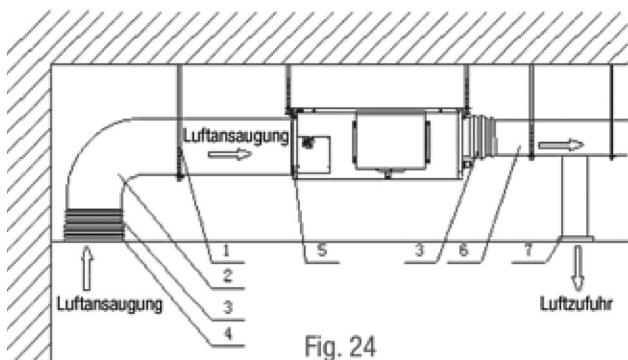


Fig. 24

N°	Name	N°	Name
1	Halterung	5	Filter
2	Luftansaugrohr	6	Hauptluftzufuhrleitung
3	Schlauch aus Segeltuch	7	Zuluftansaugung
4	Luftansaugung		

Achtung

- Die maximale Kanallänge ist definiert als die Summe der Kanäle für die Zuluft und der Kanäle für die Abluft.
- Der Kanal ist mit dem Lufteintritt und -austritt des Innengeräts verbunden. Von allen Zulufteinlässen sollte mindestens einer offen gehalten werden (Bypass- oder Überdruckventil).

2. Der rechteckige Flansch ist in die Öffnung an der Rückseite des Geräts einzubauen, und die Öffnung an der Unterseite des Geräts ist mit entsprechenden Abdeckungen zu verschließen, wie in Fig. 25 dargestellt.

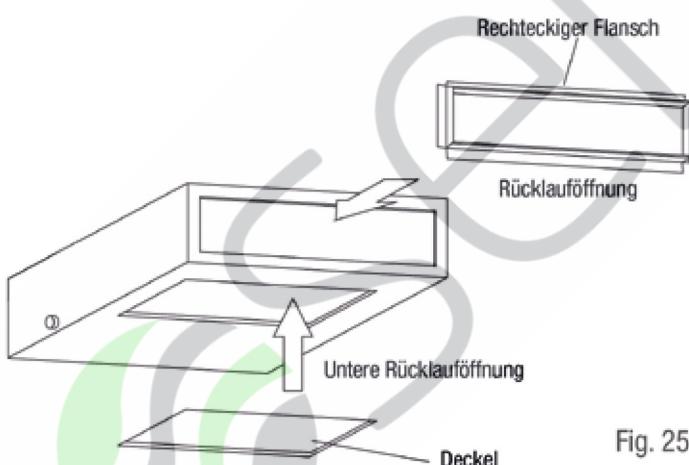
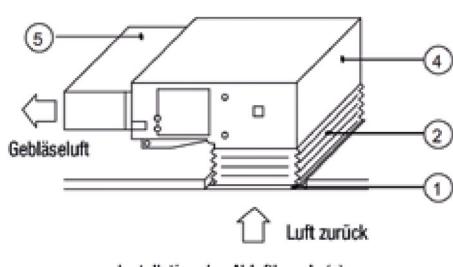
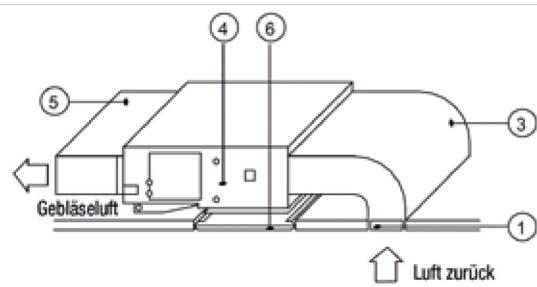


Fig. 25

3. Wenn die Öffnung an der Unterseite als Lufteinlass verwendet wird, setzen Sie den rechteckigen Flansch in diese Öffnung und decken Sie die Öffnung an der Rückseite des Geräts mit einer Abdeckung ab.
4. Verbinden Sie ein Ende des Rückluftkanals mit der Rücklauftöffnung des Geräts mittels Nieten und das andere Ende mit dem Gitter, das den klimatisierten Raum ansaugt. Für eine bequeme Einstellung der Positionierungshöhe ist es nützlich, einen Anti-Vibrationsbalg zu haben, der mit 8 Drähten verstärkt und befestigt werden kann.
5. Wenn die Öffnung an der Unterseite des Geräts als Rückluft verwendet wird, kann es zu Situationen kommen, in denen die Geräusche stärker sind; es ist daher ratsam, einen Schalldämpfer zu installieren, um den Schallldruckpegel zu minimieren.
6. Die Art der Installation sollte entsprechend den Gegebenheiten des Gebäudes und für eine optimale Wartung gewählt werden, wie in Fig. 26 dargestellt.



Installation des Abluftkanals (a)



Installation des Abluftkanals (b)

Fig. 26

Tabelle 6 Installation der Rückluftkanäle

No	1	2	3	4	5	6
Name	Rücklauf Eingang	Anti- Vibrations- Faltenbalg	Schießkanal	Innengerät	Zustellkanal	Raster

3.7 EINBAU DES FILTERS

1. Hängen Sie den Filter an das Metallgehäuse der Rückluftöffnung.

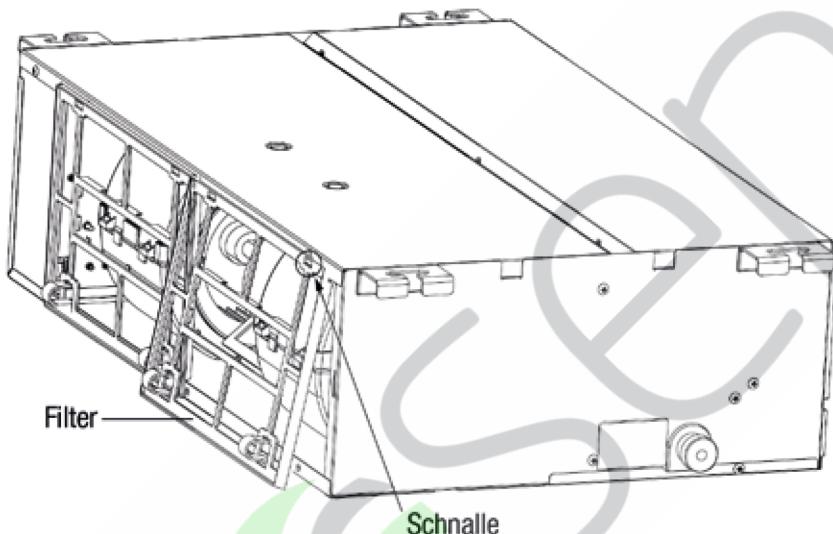


Fig. 27

2. Stecken Sie die elastische Schnalle in das Blech an der Unterseite des Lufteinlasses des Geräts.

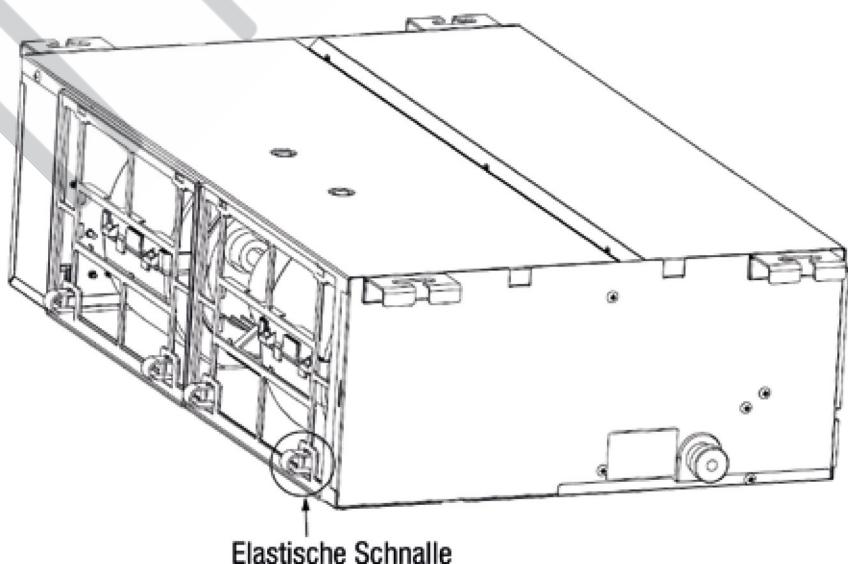


Fig. 28

3.8 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

a. Vorsichtsmaßnahmen

Achtung

- Vor dem Zugriff auf die elektrischen Anschlüsse müssen alle Stromkreise getrennt werden.
- Die Nennspannung des Geräts ist in Tabelle 7 angegeben.
- Prüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Spannung im Bereich von 198~264V liegt.
- Führen Sie die Verdrahtungsarbeiten normgerecht aus, damit das Klimagerät sicher arbeiten kann.

Tabelle 7

Modell	Stromversorgung	Empfohlenes Kabel (Stück x Querschnittsfläche)
DUCT-WN-09-A	220-240V~, 50Hz	4x1.0mm ²
DUCT-WN-12-A	220-240V~, 50Hz	4x1.0mm ²

b. Elektrische Anschlüsse

1. Für die Kupferklemme des Anschlusses (Fig. 29):
 - (1). Schneiden Sie den Kupfermantel des Abschlusses auf eine Länge von ca. 25 mm ab (15/16").
 - (2). Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die Klemmschrauben an der Klemmenleiste.
 - (3). Biegen Sie den Draht mit einer Zange zu einer Schlaufe.
 - (4). Formen Sie das Ringkabel richtig, setzen Sie es auf die Klemmenleiste und ziehen Sie die Klemmschraube mit einem Schraubendreher fest an.
2. Für die Erdung (Fig. 29):
 - (1). Schneiden Sie das Drahtende mit einem Seitenschneider oder einer Seitenschneiderzange ab und entfernen Sie die Isolierung um etwa 10 mm. (3/8").
 - (2). Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die Schrauben an den Klemmen.
 - (3). Befestigen Sie jeden Haken mit einem runden Kupferhaken ordnungsgemäß an der Drahtklemme.
 - (4). Positionieren Sie die runde Klemme und befestigen Sie sie mit einer Schraube mit einem Schraubenzieher. (Fig.30)

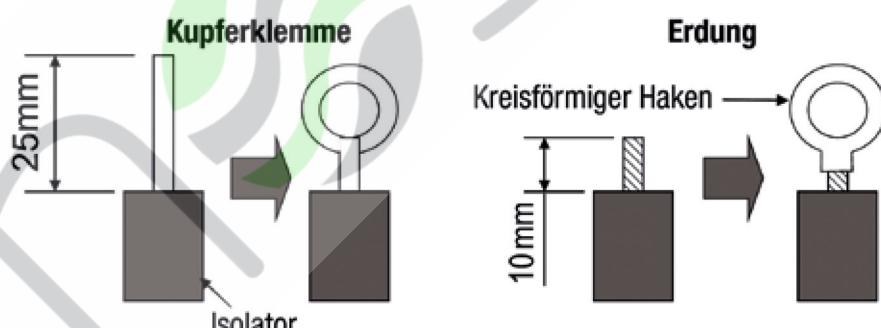


Fig. 29

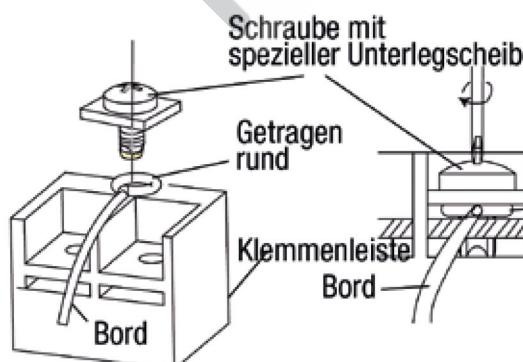


Fig. 30

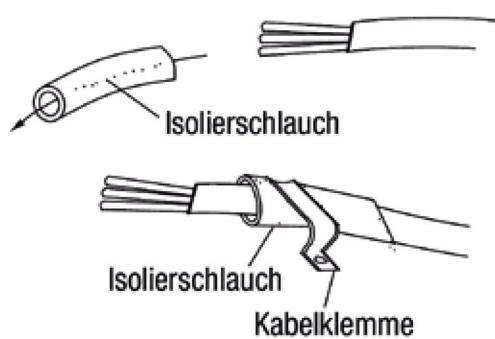


Fig. 31

3. So befestigen Sie das Anschlusskabel und das Netzkabel mit einer Kabelklemme. Nachdem Sie das Anschlusskabel und das Netzkabel durch das Isolierrohr geführt haben, befestigen Sie es mit der Kabelklemme. (Fig. 31)

Achtung

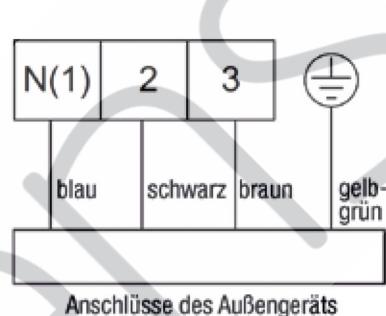
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass das Außengerät nicht eingeschaltet ist.
- Stellen Sie die Verbindungen zwischen dem Außen- und Innengerät unter Beachtung der Farben her.
- Falsche elektrische Anschlüsse können dazu führen, dass einige Komponenten durchbrennen.
- Schließen Sie die Drähte ordnungsgemäß an die Klemmleiste an. Eine unsachgemäße Installation kann einen Brand verursachen.
- Befestigen Sie den Außenmantel des Anschlusskabels immer mit Kabelschellen. (Wenn der Isolator nicht befestigt ist, kann es zu elektrischen Lecks kommen).
- Schließen Sie immer das Erdungskabel an.

4. Stromanschluss.

Achtung

Die Stromversorgung der einzelnen Innengeräte muss einheitlich sein.

- Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens des Innengeräts.
- Führen Sie das Netzkabel durch den Gummiring.
- Schließen Sie die Verkabelung (Kommunikation) durch das Loch in der Chassisverrohrung und die Unterseite des Geräts nach oben an, schließen Sie dann das braune Kabel an die Klemmenleiste '3', das schwarze Kabel (das Kommunikationskabel) an die Klemmenleiste '2' und das blaue Kabel an die Klemmenleiste an. Sichern Sie sie mit der entsprechenden, im Rahmen verpackten Kabelklemme.
- Befestigen Sie das Netzkabel sicher mit der Kabelklemme.



4 FILTOUCH WI-FI

4.1 GEBRAUCHSANWEISUNG

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren und benutzen.

- Montieren oder demontieren Sie das verdrahtete Steuergerät nicht selbst. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
- Installieren Sie das verdrahtete Steuergerät nicht in einer feuchten Umgebung oder in direktem Sonnenlicht.
- Den verdrahteten Controller nicht häufig schlagen, werfen oder zusammenbauen/zerlegen.
- Bedienen Sie das kabelgebundene Steuergerät nicht mit nassen Händen.
- Dieses kabelgebundene Steuergerät kann mit verschiedenen Arten von Klimageräten kombiniert werden, aber einige spezifische Funktionen sind möglicherweise für bestimmte Arten von Klimageräten nicht verfügbar.

4.2 STANDORT UND INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

- Installieren Sie das verdrahtete Steuergerät nicht in einer feuchten Umgebung oder in direktem Sonnenlicht.
- Installieren Sie das verdrahtete Steuergerät nicht in der Nähe von Hochtemperaturquellen oder an einem Ort, an dem es leicht nass werden kann.
- Installieren Sie das kabelgebundene Steuergerät nicht in der Nähe eines Fensters oder von Wärme- oder Kältequellen, um einen fehlerhaften Betrieb durch Interferenzen von solchen Quellen auf das kabelgebundene Steuergerät zu vermeiden.
- Bitte unterbrechen Sie vor der Installation die Stromzufuhr zum Klimagerät. Der Betrieb mit stromführenden Geräten ist nicht zulässig.
- Um Betriebsstörungen durch elektromagnetische Interferenzen oder andere Ursachen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
 1. Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikationsleitung mit dem richtigen Anschluss verdrahtet ist, da sonst ein Kommunikationsfehler auftritt.
 2. Die Kommunikationsleitung (verdrahtete Steuerung) und die Stromversorgungsleitung müssen mit einem Mindestabstand von 20 cm voneinander getrennt sein, da sonst ein Kommunikationsfehler auftreten kann.
 3. Wenn das Klimagerät an einem Ort installiert wird, an dem elektromagnetische Störungen möglich sind, muss das Kommunikationskabel des verdrahteten Reglers ein geflochtenes und abgeschirmtes Kabel sein.

4.3 INSTALLATION DER SIGNALKABEL

1. Öffnen Sie den Deckel des Schaltkastens des Innengeräts.
2. Führen Sie das Kommunikationskabel durch das entsprechende Loch.
3. Stecken Sie den Stecker des Signalkabels in den entsprechenden Steckplatz auf der Platine des Innengeräts.
4. Befestigen Sie das Signalkabel sicher mit Kabelbindern.

Hinweis:

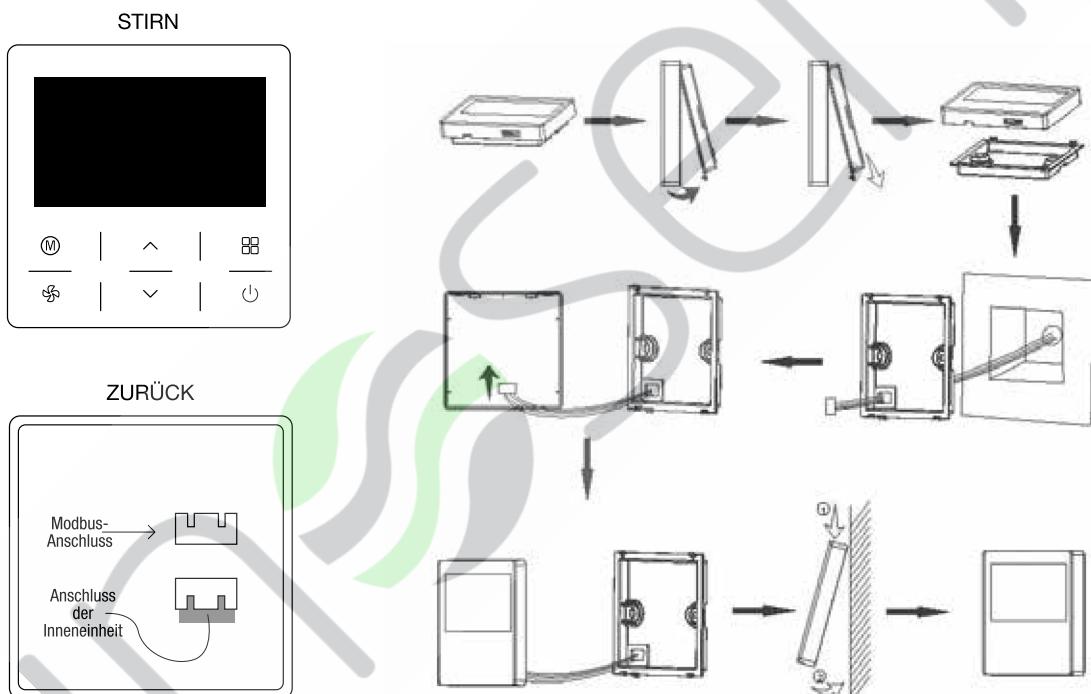
Die Kommunikationsentfernung zwischen der Hauptplatine und dem verdrahteten Controller kann bis zu 20 m betragen (empfohlene Länge: 8 m).

4.4 INSTALLATION DES VERDRAHTETEN CONTROLLERS

Die Installationsschritte für das verdrahtete Steuergerät sind in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Bitte befolgen Sie die beschriebenen Schritte:

- Entfernen Sie die Grundplatte des verdrahteten Controllers.
- Führen Sie das Signalkabel durch die hintere Öffnung der Grundplatte.
- Befestigen Sie die Grundplatte mit den entsprechenden Schrauben M4x25 an der Wand.
- Schließen Sie das Signalkabel an das verdrahtete Steuergerät im Anschluss.
- Setzen Sie das verdrahtete Steuergerät wieder auf den zuvor an der Wand befestigten Sockel.

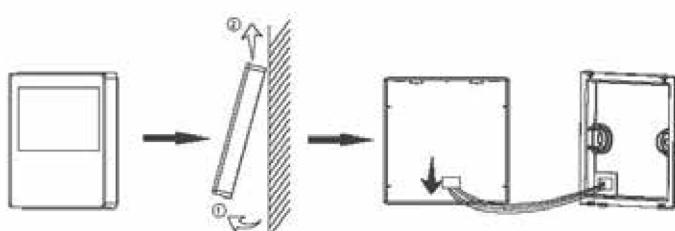
Installationsschritte für den verdrahteten Controller:



Das erste Bild zeigt die beiden Anschlüsse an der Wi-Fi filtouch: Der erste Anschluss oben ist der Anschluss, der mit dem optionalen Modbus verbunden wird, während der zweite Anschluss unten mit dem mitgelieferten Kabel an die Platine der Inneneinheit angeschlossen wird.

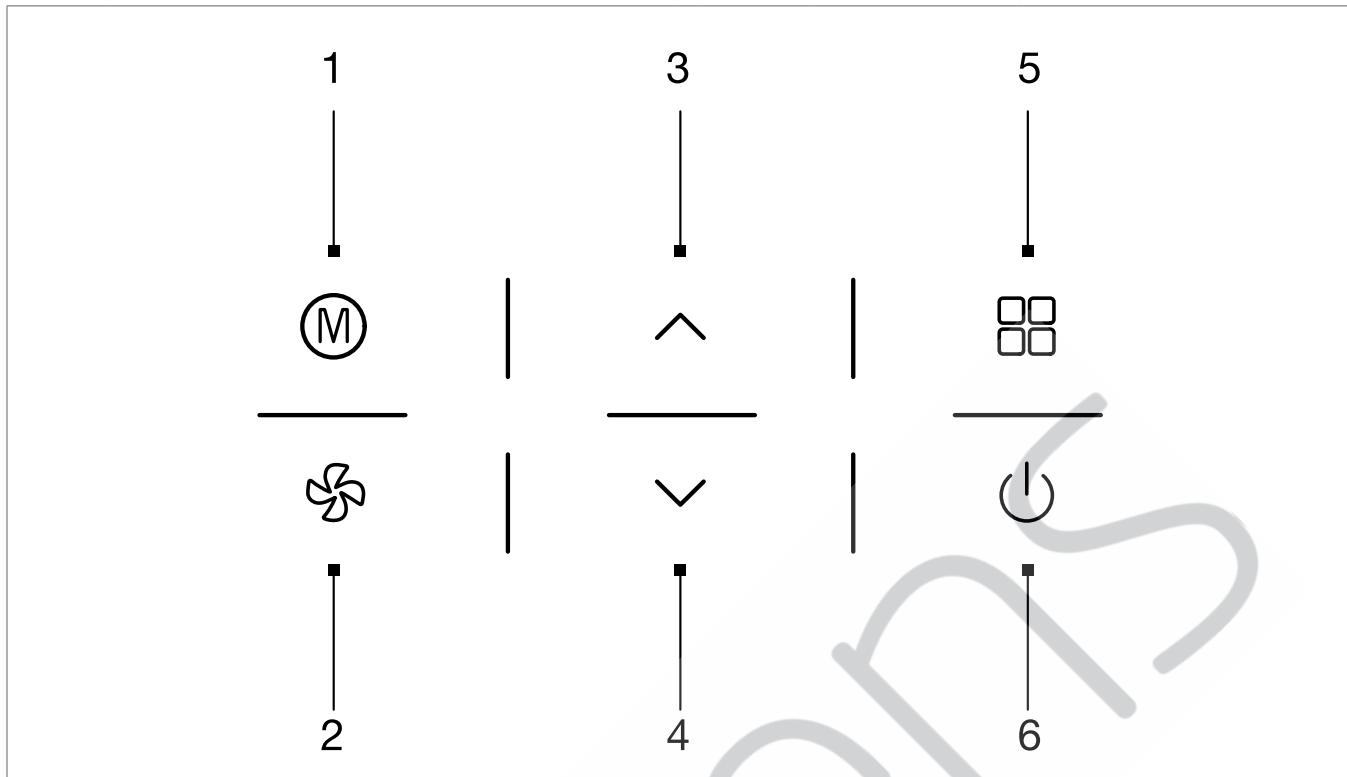
4.5 DEMONTAGE DES VERDRAHTETEN CONTROLLERS

Gehen Sie wie folgt vor, um das verdrahtete Steuergerät zu entfernen.



Nr.	Name des Symbols	Icon Anweisungen
3	SLEEP	SLEEP-Funktion aktiv
4	ECO	ECO-Funktion aktiv
5	DRY	DRY-Funktion aktiv (Funktion nicht bei allen Modellen verfügbar)
6	LIGHT	Beleuchtungsfunktion der Inneneinheit aktiv (Funktion nicht bei allen Modellen verfügbar)
7	MEMORY	MEMORY-Funktion aktiv
8	LOCK	Gesperrte Tastatur
9	WIFI	WIFI-Betriebsstatus
10	AUTO	Gerät aktiv im AUTO-Modus
11	COOLING	Gerät aktiv im Kühlbetrieb
12	DEHUMIDIFICATION	Gerät aktiv im Entfeuchtungsmodus
13	FAN	Gerät aktiv im Lüftermodus
14	HEATING	Gerät aktiv im Heizbetrieb
15	QUIET	QUIET-Modus aktiv
16	TURBO	TURBO-Modus aktiv
21	DEFROST	Das Gerät führt einen Abtauzyklus durch
22	CLEAN	Erinnerung an die Filterreinigung (Funktion nicht bei allen Modellen verfügbar)
28	TEMPERATURE	Raumtemperatur/Temperatureinstellungen
29	FAN SPEED	Aktuelle Einstellung der Gebläsedrehzahl
30	TIMER	Stato di impostazione del Timer di attivazione/spegnimento

4.7 BUTTONS



Nr.	Name der Schaltfläche	Icon Anweisungen
1	MODE	Nur Auto-Modus
2	FAN	Nur Auto-Modus
3	UP	Einstellung der Betriebstemperatur, Bereich: 10-25°C (50°F-77°F). 4 abnehmende Timer-Zeiteinstellung, Bereich: 0,5-24 Stunden
4	DOWN	
5	FUNCTION	Nicht verfügbar
6	ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Geräts

5 FILTOUCH INSTALLATIONSARBEITEN

5.1 FUNKTION TASTATURSPERRE

Drücken Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten „ \wedge “ und „ \vee “, bis die verdrahtete Steuerung in den Tastaturspermodus übergeht. Wenn die Funktion aktiv ist, erscheint das Symbol „ 🔒 “ auf dem Display. Um die Tastatur wieder zu aktivieren, drücken Sie die Tasten „ \wedge “ und „ \vee “ gleichzeitig für 5 Sekunden, um den Sperrzustand zu verlassen.

Hinweis:

Tritt im Zustand der Tastensperre eine Störung auf, sind alle Tasten außer der EIN/AUS-Taste inaktiv.

5.2 TEMPERATUREINHEITEN ÄNDERN (CELSIUS/FAHRENHEIT)

Drücken Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät die Tasten „ M “ und „ Fan “ gleichzeitig 5 Sekunden lang, um die Temperaturskala von Celsius auf Fahrenheit oder umgekehrt umzustellen.

5.3 ABTAUFUNKTION

Wenn sich das Gerät im Heizbetrieb befindet und die vom Hersteller angegebenen Bedingungen erreicht sind, kann das Gerät einen Abtauzyklus durchführen. Dieser Vorgang läuft automatisch ab. Während dieses Zyklus leuchtet auf der verdrahteten Steuerung das Symbol “”. Am Ende des Zyklus ist das Symbol nicht mehr aktiv.

5.4 EIN/AUS

Drücken Sie die Taste “”, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

5.5 EINSTELLUNG DER TEMPERATUR

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät zum Ändern der gewünschten Temperatureinstellung die Taste “” oder “”, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern. Wenn eine der beiden Tasten gedrückt gehalten wird, ändert sich die Temperatur schnell. Der Temperatureinstellbereich: 10°C~25°C (50°F~77°F).

Hinweis:

In der Betriebsart Automatikbetrieb ist die Einstelltemperatur nicht einstellbar.

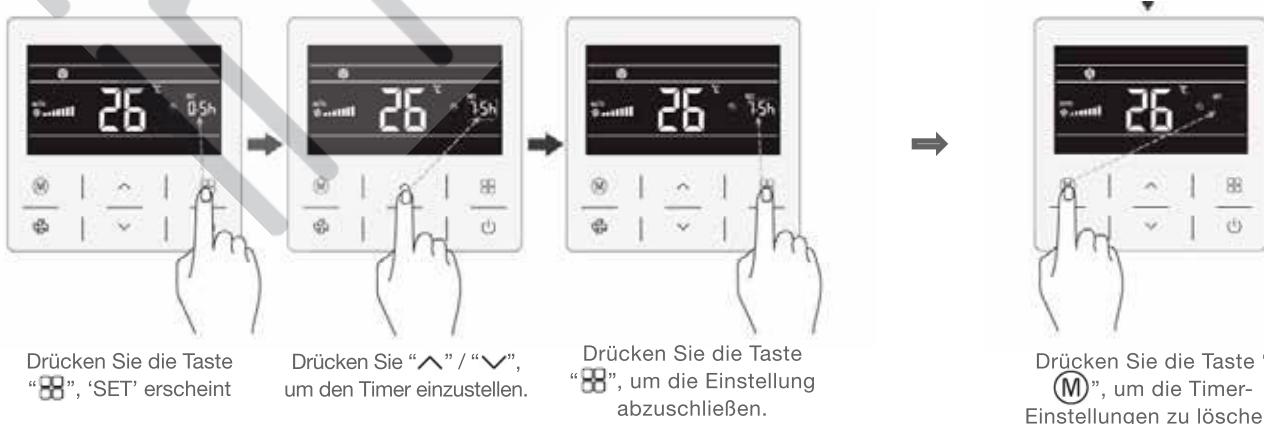
5.6 EINSTELLEN DES TIMERS

Mit der TIMER-Funktion kann das System nach der eingestellten Zeit automatisch ein- oder ausgeschaltet werden. Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät 3 Sekunden lang die Taste “”, um den Ausschalttimer einzustellen. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät 3 Sekunden lang die Taste “”, um den Einschalttimer einzustellen. Der Einstellbereich des Timers: 0,5-24h

Hinweis:

Das Mindestintervall für die Zeitanzeige beträgt 0,5 Stunden, wenn es weniger als 0,5 Stunden beträgt, werden 0,5 Stunden angezeigt.

- Einstellung des Timers:** drücken Sie die Taste “”, um das Symbol “SET” auf dem Display zu markieren. Drücken Sie dann die “” oder “” Taste, um die Zeit für das Aus- oder Einschalten des Systems einzustellen. Drücken Sie dann erneut die “” Taste, um den Wert zu bestätigen. Das ‘SET’-Symbol verschwindet und die Einstellung ist abgeschlossen.
- Abbrechen der Timer-Einstellung:** Nachdem Sie den Timer eingestellt haben, drücken Sie die Taste “”, um das Symbol “SET” auf dem Display zu markieren. Drücken Sie dann die Taste “” für 3 Sekunden. Das “SET”-Symbol und die Timerzeit verschwinden. Die Einstellung ist damit aufgehoben.



5.7 ERINNERUNG AN DIE REINIGUNG

Wenn die kabelgebundene Steuerung den Befehl zur Reinigungserinnerung empfängt, blinkt das Symbol “”; drücken Sie die Taste “”, um die Erinnerung zu löschen.

5.8 EINSTELLUNG DER WI-FI-FUNKTION (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)

Die WI-FI-Funktion ermöglicht den Anschluss des kabelgebundenen Steuergeräts an das Wi-Fi-Netzwerk. Dies ermöglicht die Konfiguration und Einstellung über eine spezielle APP. Um die WI-FI-Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Tasten “**U**” und “**M**” für 3 Sekunden. Auf dem Display wird das folgende Symbol “” angezeigt.

Hinweis:

Bei Modellen ohne diese Funktion wird nach dem Verfahren kein Symbol angezeigt.

5.9 EINSTELLUNG DER FUNKTION HUMIDITY

Mit der Funktion Luftfeuchtigkeit können Sie den im Raum gemessenen Luftfeuchtigkeitswert anzeigen und einen Sollwert für die Luftfeuchtigkeit einstellen, den Sie im Raum erreichen möchten. Diese Funktion ist bei Geräten mit Feuchteregelung aktiv. Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste “**M**” 5 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display wird der Feuchtesollwert angezeigt, der durch Drücken der Tasten “**^**” oder “**▼**” geändert werden kann. Auf der rechten Seite des Displays wird der Prozentsatz der im Raum festgestellten Luftfeuchtigkeit angezeigt. Wenn Sie den Feuchtigkeits-Sollwert auf “00” stellen, wird der Befeuchterbetrieb deaktiviert.



6 SMART LIFE APP

6.1 INSTALLIEREN DER APP

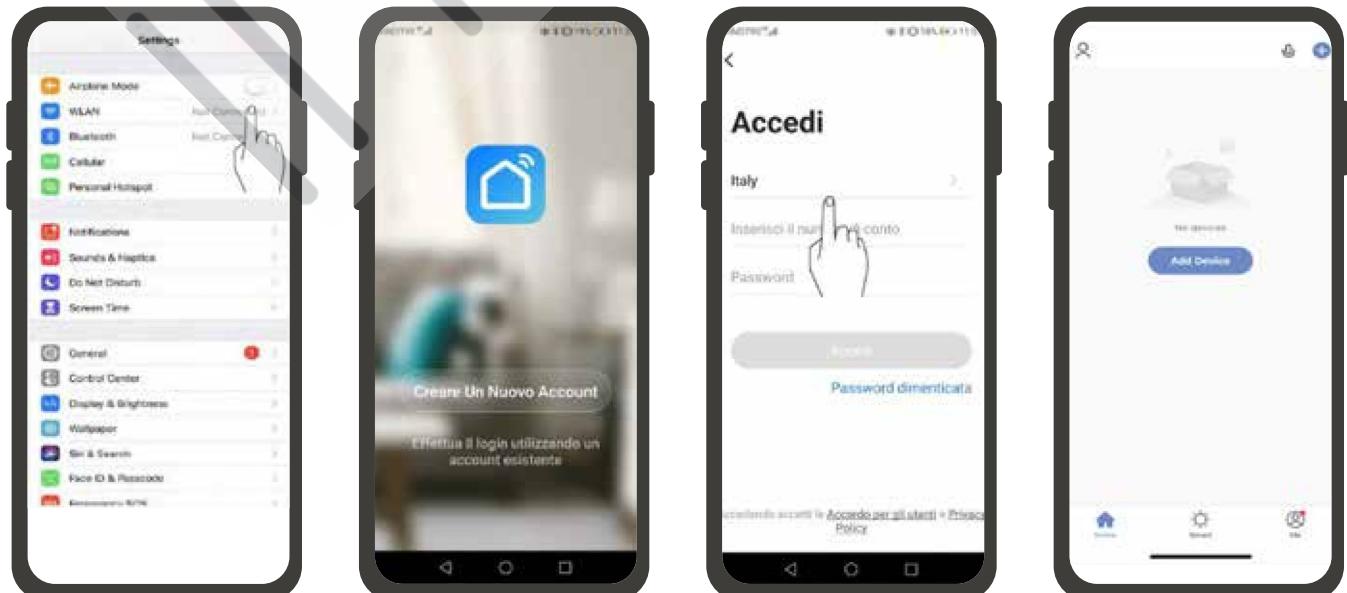
Plan A: Suchen Sie im Google Store oder App Store nach Smart Life, um die App herunterzuladen.

Plan B: mit einem iPhone oder Android-Smartphone den QR-Code scannen und die App herunterladen.



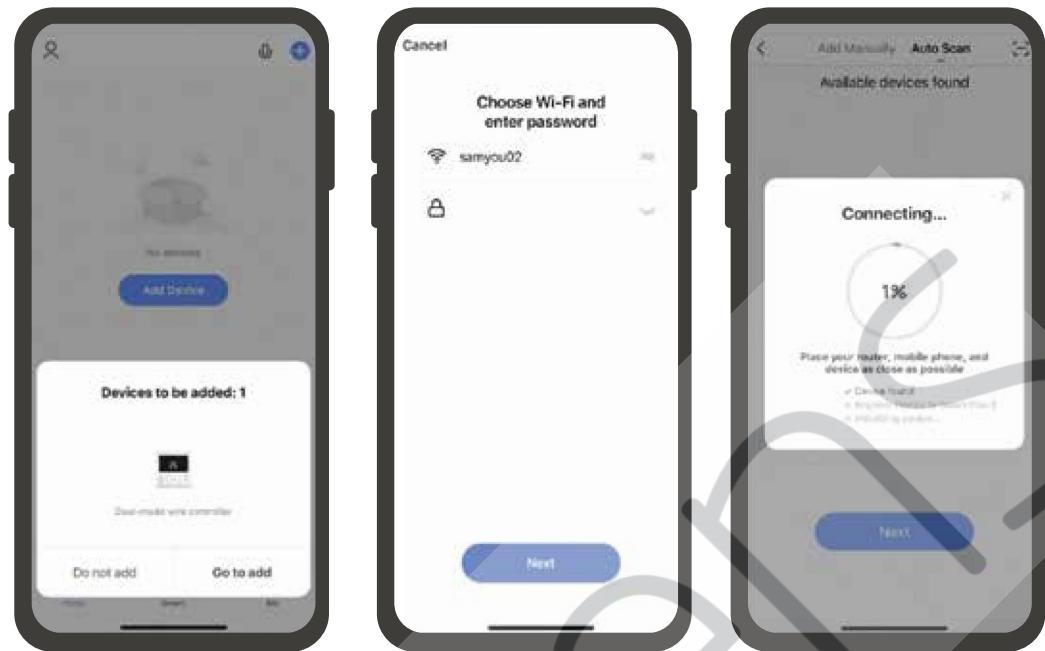
6.2 REGISTRIERUNG

1. Klicken Sie auf das App-Symbol, um die Registrierungsseite aufzurufen. Das System erkennt automatisch den geografischen Standort. Sollten Sie ein anderes Land auswählen wollen, können Sie auch eine manuelle Auswahl treffen. Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer/E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf “Weiter”.
2. Wenn Sie sich über Ihre Handynummer anmelden, müssen Sie den per SMS erhaltenen Bestätigungscode eingeben. Geben Sie das gewünschte Passwort ein und drücken Sie auf “Bestätigen”, um Ihre Anmeldung abzuschließen.

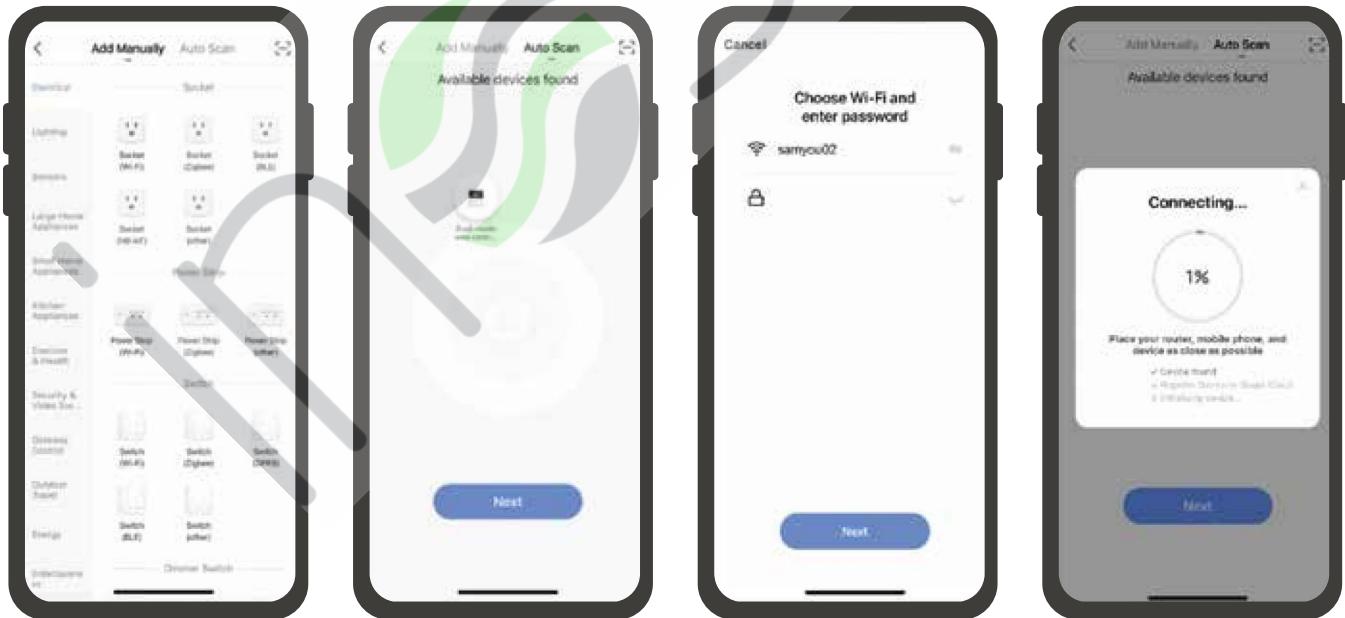


6.3 HINZUFÜGEN EINES GERÄTS ÜBER DAS NETZWERK

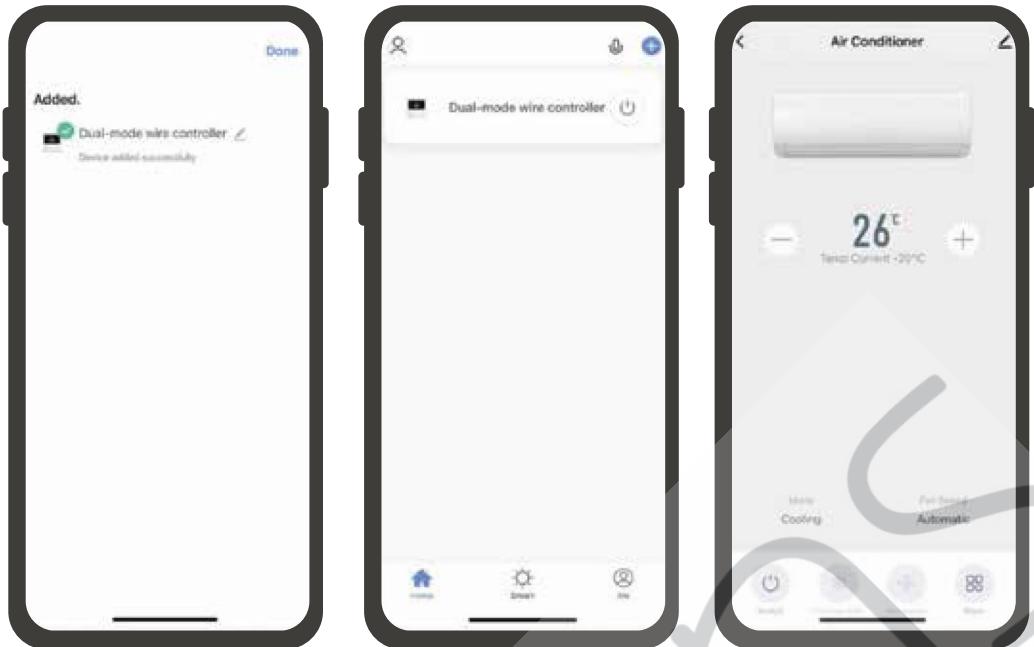
1. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und stellen Sie den ordnungsgemäßen Wi-Fi-Betrieb sicher.
2. Wenn automatisch ein Banner mit Geräteinformationen erscheint, klicken Sie auf "Gerät hinzufügen".
3. Geben Sie das Wi-Fi-Passwort ein und verbinden Sie das Gerät damit mit dem Wi-Fi. Klicken Sie auf "Weiter".
4. Warten Sie, bis das Gerät korrekt hinzugefügt wurde.



5. Wenn kein Banner erscheint, wählen Sie "Gerät hinzufügen" und "Automatischer Scan". Ihr Gerät wird dann auf dem Bildschirm angezeigt, klicken Sie auf "Weiter". Die nächsten Schritte sind die gleichen wie die oben beschriebenen.



6. Sobald das Gerät korrekt konfiguriert ist, wird Ihr intelligentes Klimagerät auf der Startseite angezeigt. Klicken Sie auf das Gerät, um seine Steuerungseinstellungen zu verwalten.



7 REINER KONTAKT

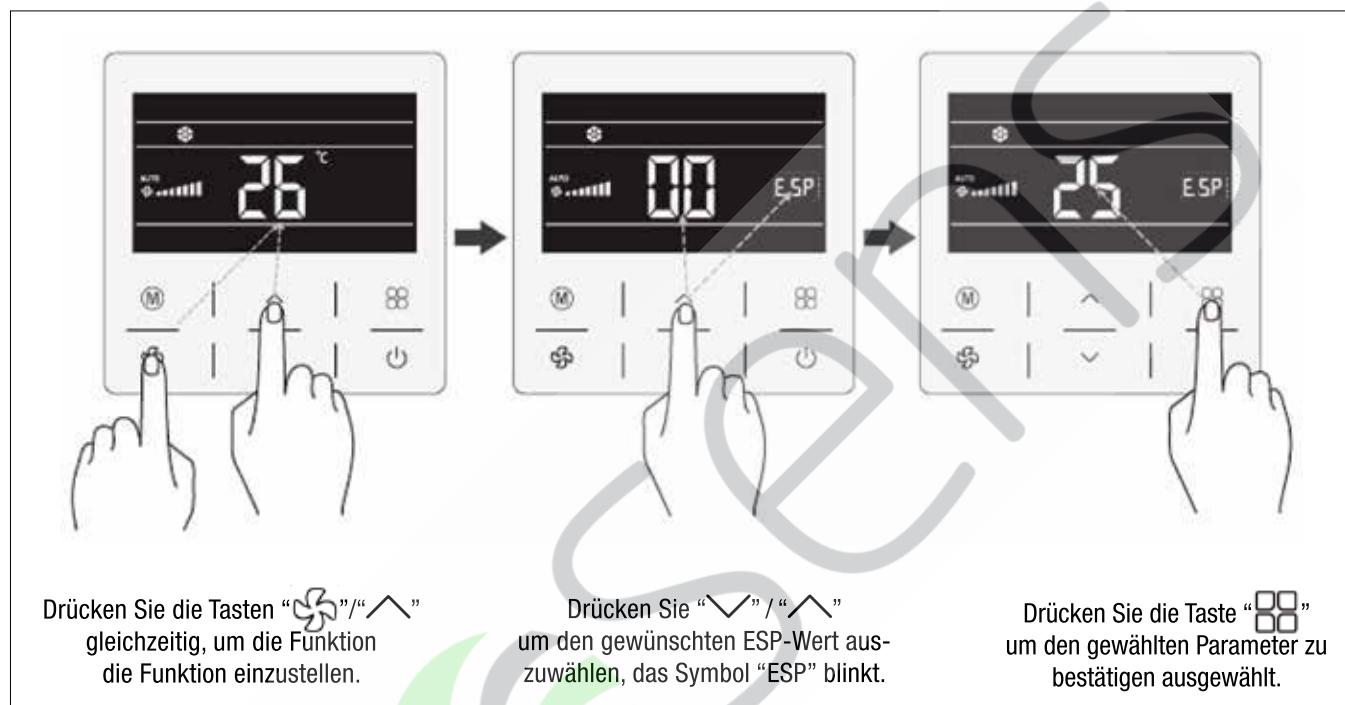
Die kanalisierte DUCT-Einheit verfügt über die Funktion eines potentialfreien Kontakts. Die Funktion kann über den Steckverbinder CN161 auf der Leiterplatte genutzt werden. Zur Erleichterung des Anschlusses an externe Verbraucher sind an der Seite der Leiterplatte eine Klemmleiste und U.I.-U.E.-Anschlussklemmen vorgesehen. Das Gerät wird so ausgeliefert, dass der potentialfreie Kontakt nicht benutzt wird, daher ist auf der Klemmenleiste eine elektrische Brücke eingesetzt, um den Stromkreis geschlossen zu halten.



Wenn der Trockenkontaktkreis durch eine externe Last oder durch Entfernen der elektrischen Brücke geöffnet wird, erscheint ein Symbol in der Kontrollzeile, das anzeigt, dass der Betrieb des Geräts aufgrund des offenen Trockenkontakte deaktiviert ist.



7.1 STATISCHE DRUCKREGELUNG



7.2 EINSTELLUNG DES STATISCHEN DRUCKS

Die Änderung des statischen Drucks ermöglicht die Anpassung des Betriebsregimes des Ventilators an das Kanalsystem, in dem er installiert ist.

Um den Parameter bei ausgeschaltetem Gerät zu ändern, drücken Sie die Tasten “” und “” gleichzeitig 3 Sekunden lang, um in den Änderungsmodus für den statischen Druck des Ventilators zu gelangen.

Drücken Sie die Tasten “” oder “”, um den gewünschten Wert zu wählen, und drücken Sie dann die Taste “”, um den gewählten Parameter zu bestätigen.

7.3 WÄHLBARE STATISCHE DRÜCKE

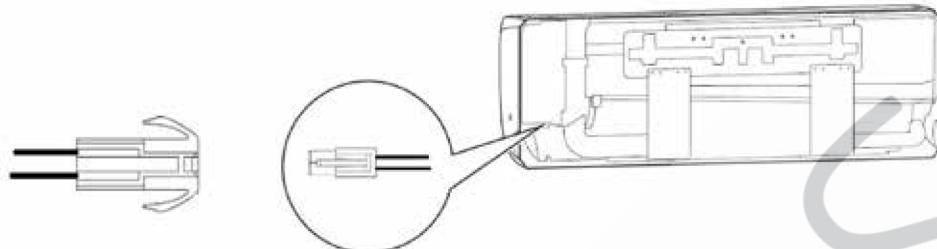
Modell	Statischer Druck [Pa]				
	0 Pa	25 Pa	50 Pa	70 Pa	100 Pa
DUCT 09	•	•	•		
DUCT 12	•	•	•	•	

7.4 RAUMTEMPERATURMESSUNG

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Tasten “” und “” gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Raumtemperatur anzuzeigen.

8 ANSCHLUSS DES BEFEUCHTERS AN DAS INNENGERÄT

Schließen Sie das Stromkabel des Befeuchters wie abgebildet an der Rückseite des Innengeräts an:



Hinweis: Einzelheiten zum Anschluss des Luftbefeuchters finden Sie in der entsprechenden Anleitung in der Produktverpackung.

9 FEHLERCODES

9.1 FEHLERCODES UND BETRIEB

1. Die Bedeutung der Fehlercodes ist unten angegeben:

Tabelle 8

Code	Beschreibung
CL	Alarm für die Filterreinigung.
H0	Fehler durch hohe Ausgangstemperatur.
H1	Überkapazitätsfehler.
H2	Überlastungsfehler des Verdichters.
H3	Frostschutzmittel.
H4	Übermäßiger Druckfehler.
H5	Unzureichender Druckfehler.
H6	Mangel an Kältemittel/blockierte Ventile.
C8	Fehler im Hilfswiderstand.
C9	Kommunikationsfehler.
E0	Fehler im Temperatursensor.
E2	Wassertemperatursensor offen/kurzgeschlossen.
CJ	Fehler des Temperaturfühlers filocontrol.
FF	Fehler des Temperaturfühlers filocontrol.
C3	Das Innengerät meldet den Ausfall des Außengeräts.
Cb	Überfüllung der Kondensatwanne.

Hinweis: Wenn das Gerät mit der Fernbedienung verbunden ist, wird gleichzeitig der Fehlercode angezeigt.

2. Bei Kombination mit dem MULTI-S-Außengerät müssen nach der Installation des kompletten Geräts alle Geräte eingeschaltet werden, um einen ordnungsgemäßen Test zu gewährleisten.

Schritte für den Funktionstest:

- A:** Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Testmodus aufzurufen, dann erscheint "LL" auf dem Display der Fernbedienung. Dies zeigt an, dass das Gerät in den Testmodus gegangen ist.
- B:** Das Gerät verlässt den Testmodus, wenn 'LL' nicht mehr auf dem Display erscheint.
- C:** Wenn auf dem Display "PA" angezeigt wird und das Außengerät während des Tests stoppt, liegt ein Installationssfehler vor, überprüfen Sie daher die elektrischen und kältetechnischen Anschlüsse. Beheben Sie den Fehler und starten Sie den Funktionstest erneut.

Hinweis:

- Alle Geräte können ordnungsgemäß funktionieren, sobald sie den Funktionstest bestanden haben.
- Um in den Testmodus zu gelangen, schauen Sie in das Handbuch des filocomando.

9.2 NOMINELLE ARBEITSBEDINGUNGEN

Tabelle 9 Betriebstemperaturbereich

	Status der Innenseite		Status der externen Seite	
	Temp. Glühbirne Trocken °C	Temp. Nasse Glühbirne °C	Temp. Glühbirne Trocken °C	Temp. Nasse Glühbirne °C
Nominale Kühlung	12	10	35	24
Maximale Kühlung	32	23	48	26
Kühlung min	10	8	-15	-
Heizung min	13	10	-15	6
Maximale Heizung	25	-	48	18
Heizung min	10	8	-15	-16

10 FEHLERANALYSE

Wenn die Klimaanlage nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Tabelle 10

Fehler	Mögliche Ursachen
Start fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> Die Stromzufuhr ist unterbrochen. Elektrische Verluste im Gerät verursachen die Auslösung des Schutzschalters. Der Filocontrol ist im Sperrmodus. Spannung zu niedrig.
Das Gerät startet und stoppt kurz darauf	Der Lufteinlass/-auslass des Innen-/Außengeräts ist verstopft.
Schlechte Kühlwirkung	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter ist verschmutzt. Vorhandensein einer Wärmequelle oder eines Tropfens in der Umgebung. Die Tür und/oder die Fenster sind offen. Verstopfung des Lufteinlasses/-auslasses. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. Möglicher Austritt von Kältemittel. Möglicher Ausfall des Raumtemperaturfühlers.
Schlechte Heizwirkung	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter ist verschmutzt oder verstopft. Die Tür oder das Fenster ist nicht richtig geschlossen. Die eingestellte Raumtemperatur ist zu niedrig. Es gibt ein Kältemittelleck.

Hinweis: Wenn das Klimagerät nach den oben genannten Überprüfungen und Maßnahmen weiterhin nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Wartungsdienst Ihres örtlichen Servicecenters.

11 WARTUNG

Achtung

Bevor Sie Ihre Klimaanlage reinigen, sollten Sie auf folgende Aspekte achten.

1. Unterbrechung der Stromversorgung des Klimageräts.
2. Die Reinigung kann nur nach Unterbrechung der Stromzufuhr durchgeführt werden, da sonst die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
3. Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
4. Achten Sie bei der Reinigung auf einen sicheren Stand.

• Wie man den Filter reinigt

1. Entfernen Sie den Filter niemals, außer zum Reinigen, da sonst Fehler auftreten können.
2. Wenn das Klimagerät in Umgebungen mit einem hohen Anteil an starkem Staub verwendet wird, sollte der Filter häufig gereinigt werden (alle 2-3 Wochen).

• Wartung vor dem saisonalen Einsatz

1. Prüfen Sie den Lufteinlass/-auslass des Außen-/Innengeräts auf Verstopfungen.
2. Prüfen Sie, ob die Erdung ausreichend ist.
3. Prüfen Sie, ob die elektrischen Verbindungen angemessen sind.
4. Prüfen Sie, ob das Display der Fernbedienung nach dem Einschalten des Geräts blinkt.

Hinweis: Wenn eine Anomalie auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

• Wartung nach dem Gebrauch

1. Lassen Sie die Klimaanlage einen halben Tag lang im FAN-Modus laufen, um die Innenräume zu trocknen.
2. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie es von der Stromversorgung, um Energie zu sparen, und gleichzeitig schaltet sich die Anzeige auf der Fernbedienung aus.

inosens ag
Alte Obfelderstrasse 59
8910 Affoltern am Albis
info@inosens.ch - www.inosens.ch

inosens

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr Altgerät zurückzugeben, nutzen Sie die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Dort kann das Produkt einem umweltgerechten Recycling zugeführt werden.

